

Schöneiche

KONKRET

September 2026

www.schoeneiche-konkret.de

Aus dem Inhalt

- S. 3 Großputz in Schöneiche:
World Cleanup Day
- S. 4 Volles Kugi-Programm
- S. 10 Initiative: Regenbogenflagge
vor dem Rathaus?
- S. 20 Grüne Wabe gibt nicht auf

Offene Ateliers 2026

(PM) In diesem Jahr öffnen die Schöneicher und Woltersdorfer Künstler am dritten Wochenende des Septembers ihre Ateliers für kunstinteressierte Besucher. Sowohl Schauen, Inspirieren als auch Kaufen sind wieder möglich. Eine wunderbare Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Am 19. und 20. September kann jeweils von 11 bis 18 Uhr in 13 Ateliers in Schöneiche und Woltersdorf erkundet werden, womit sich Bildende Künstler unterschiedlichster Ausrichtung beschäftigen.

Die teilnehmenden Künstler in diesem Jahr sind: Heidemarie Kasanowski, Kerstin Studt, Petra Sommer, Iris Winkler, Ursula Scholz, Barbara Schumann, Stefan Völker, Katrin Neubauer, Kerstin Kirsch, Ute Greiner-Nützman, Brigitte Norman, Kerstin Baudis, Ute Ihle. In der Kulturgießerei wird jeweils ab 11 Uhr eine Video- und Fotoshow gezeigt, mit der sich die beteiligten Künstler vorstellen und einen ersten Einblick in ihre Arbeit im Atelier geben. Auch über Instagram „@schoeneicherateliers“ können



Interessierte sich vorab informieren. Am Samstag, 19. September, um 19 Uhr findet unsere Abendveranstaltung mit Performance der Künstler sowie der Aufführung des Dokumentarfilms „Im Umbruch“ statt. Alle Besucher sind herzlich eingeladen.

Vom 19. bis 25. September kann im Saal der Kulturgießerei wieder eine

Gemeinschaftsausstellung der teilnehmenden Künstler besucht werden – in diesem Jahr mit dem Titel „IM UMBRUCH – mittendrin“. Seien Sie gespannt auf die unterschiedlichsten Arten von Kunst und besuchen Sie uns gern am 19./20. September in unseren Ateliers.



Carsharing in Schöneiche?

Gerade in kleineren Gemeinden kann Carsharing eine attraktive Ergänzung zum eigenen Auto sein: flexibel nutzbar, gemeinschaftlich organisiert und passend für alle, die Mobilität neu denken möchten. Studien zeigen: Geteilte Fahrzeuge können den Fahrzeugbestand verringern und Umweltvorteile schaffen. Auch ohne kommerzielle Anbieter gibt es gute Lösungen, z. B. in Form von Genossenschaften oder Vereinen. Mit flexiblen Abrechnungsmodellen und verlässlicher Organisation kann Carsharing wirtschaftlich, nachhaltig und gut mit dem öffentlichen Nahverkehr kombinierbar sein.

Damit Carsharing vor Ort gelingt, braucht es neben Fahrzeugen, Stellplätzen und einem Buchungssystem vor allem eines: Menschen, die mitmachen. Der Klimabeirat lädt deshalb am 17. September 2026 in die Kulturgießerei ein: Beginn um 18.30 Uhr. Wer flexibel mobil sein, Kosten teilen und zugleich etwas für Umwelt und Gemeinschaft tun möchte, ist herzlich eingeladen.

BERND HUNDT IMMOBILIEN
Ihr Partner im östlichen Berliner Umland

SENIOREN-SERVICE
Der große Garten ist mühsam, die Kinder aus dem Haus. Sie wollen verkaufen. Da gibt es viel zu tun. Wir kümmern uns darum.
☎ 03362 / 88 38 30

15569 Woltersdorf · Strandpromenade 5 · www.Bernd-Hundt-Immobilien.de

BAUELEMENTE
HILLERSCHIEDT

Ausstellung & Kontakt
Bismarckstraße 11
15566 Schöneiche
Telefon: (030) 649 29 01
Termine nach Vereinbarung
www.bauelemente-hillerscheidt.de

- Wintergärten
- Glasanbauten
- Glaswände/-ideen
- Fenster/Türen
- Rollläden
- Pergola/Markisen
- Insektenschutz

KUBACH
Rechtsanwälte

Dieter Kubach
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Christian Zuch
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Ernst-Thälmann-Str. 69, 15562 Rüdersdorf
kanzlei@kubach-rechtsanwaelte.de
www.kubach-rechtsanwaelte.de

Tel. (033638) 2 91 12
Fax (033638) 2 91 13

STEAK
Schmiede

Restaurant · Bar

In einer denkmalgeschützten Schmiede grillen wir vor Ihren Augen Steaks, Fisch, Burger und Vegetarisches.

Müggelseedamm 171 A, 12587 Berlin
Telefon 030-92 12 29 92
restaurant@steaksmiede.com
www.steaksmiede.com

Einweihung einer Auswilderungsstation, Feste und Führungen im Herbst

Im Kleinen Spreewaldpark gibt es seit dem 14. August eine Auswilderungsstation für Eichhörnchen. In Kooperation mit dem Eichhörnchennotruf e.V. wird das Naturschutzaktiv Schöneiche e.V. Hörnchen, die in unserer Region gefunden wurden und liebevoll per Hand aufgezogen werden, in dieser Station wieder an das Leben in freier Wildbahn gewöhnen und auswildern. Zur Einweihung waren viele Schöneicher, ehrenamtlicher Helfer, die die Station in ca. 200 Stunden Eigenleistung aufbauten sowie Frau Würtz und Frau Lischka in Vertretung der Gemeinde Schöneiche anwesend. Besucher können die Station vom Wege aus und mit Abstand einsehen, und die Eichhörnchen, die jeweils in kleinen Gruppen ca. 14 Tage in der Station verbringen werden, beobachten. Wir bitten um Rücksichtnahme und selbstverständlich keine Fütterung. Gerne können sie die Vereine mit Spenden für Futtermittel unterstützen. Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage www.gruenewabe.de.

Am 18. September findet das Kinder- und Familienfest in Kooperation mit der Gemeinde und den Kindereinrichtungen aus dem Ort am Eingang Berliner Straße 1a statt. Von 15 bis 18 Uhr können Besucher viele Bastel- und Spielangebote von Stelzenbau bis Kinderschminken nutzen. Das Angebot von Speisen wird mit Kuchen der Kindereinrichtungen und der Bäckerei



Regenwurmkastenbau in der Ferienfreizeit

Foto: N. Bauer

Petersik unterstützt. Zudem wird es wieder Grillwürste im Brötchen zu familienfreundlichen Preisen geben.

Pilzfreunde können sich am 11. Oktober auf eine Pilzwanderung durch den Kleinen Spreewaldpark mit dem Pilzberater Oliver Türk freuen. Von 10 bis 12 Uhr lernen Teilnehmer/innen die Vielfalt und den Wert von Pilzen kennen. Treffpunkt ist am Eingang Berliner Straße 1a, Schöneiche. Der Teilnahmebeitrag beträgt 15 €. Um Anmeldung wird gebeten. (Kontaktaten s. u.)

Durch ein Förderprojekt der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ konnte ein Umweltbildungsprogramm „Gesunde Ernährung“ im Kleinen Spreewaldpark gestartet werden. Kindergruppen können vom Anbau und der Ernte von Gemüse bis hin zur Verarbeitung zu leckeren, gesunden Speisen die Herkunft von Lebensmitteln erleben. Im Sommer wurde die zweiwöchige Ferienfreizeit mit dem Themenschwerpunkt „Erde“ intensiv genutzt, an der insgesamt 26 Kinder aus Schöneiche teilnahmen. Die Kinder konnten die Vielfalt der Bodenorganismen mit dem Mikro-

skop erforschen, selber Kartoffeln ernten, mit Erdfarben Kunstwerke gestalten und kleine Regenwurmkästen bauen. Besonderen Spaß hatten die Kinder beim Verarbeiten von Gemüse zu einer Hexensuppe auf dem Feuertopf. Die Kindersommerwerkstatt wurde gefördert durch den Landkreis Oder-Spree.

Informationen und Anmeldung
unter Tel. 030-64 90 37 65 oder
info@gruenewabe.de.

Nadine Bauer / Birgit Schürmann
Naturschutzaktiv Schöneiche e.V.

Kfz-Sachverständigenbüro
Demmler & Koch



**Schadengutachten
Wertgutachten**

Direkt neben dem BI-Center
August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
info@demmlerkoch.de ☎ 030 659 413 88



BVSK

Kfz-Service Sven Schüler

Meisterbetrieb der Kfz-Innung



Typenoffene Werkstatt · Reifenservice

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 8-17 Uhr

Fr. 8-14 Uhr

Dorfau 14, 15566 Schöneiche

Telefon: 030/6 49 53 06

Mobil: 0172/312 90 93



Prüfstelle Schöneiche



Hauptuntersuchungen | Änderungsabnahmen | Oldtimerbegutachtungen

August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
www.pruefstelle-schoeneiche.de ☎ 030 659 415 23

**TAXIBETRIEB
JAHODA**



Krankenfahrten • Rollstuhlfahrten
Dialyse- & Bestrahlungsfahrten
Flughafentransfer bis 8 Personen
Einkaufsfahrten • Kurierfahrten

Schubertstraße 6, 15569 Woltersdorf
(0 33 62) 51 51 - Telefon
(0 33 62) 2 70 52 - Telefax
www.Taxi-Jahoda.de

World Cleanup Days 2026 in Schöneiche

Eine Erweiterung des traditionellen Frühjahrsputzes

Liebe Schöneicherinnen und Schöneicher, diese finale Ankündigung ist nach einem konstruktiven Dialog im Rathaus mit positiven Nachrichten verbunden: Unsere Gemeindeverwaltung übernimmt wieder die komplette Entsorgung. Danke dafür! Nachfolgend konkrete Infos:

Grundorganisation

Im Zeitraum vom 18. bis zum 20. September 2026 sind in unserer Waldgartengemeinde alle aufgerufen, Müll und sonstigen Unrat im öffentlichen Raum zu sammeln.

Es soll nicht wie bisher festgelegte Sammlungsregionen geben. Alle Engagierten haben die Möglichkeit eigene Schwerpunkte zu setzen. Eine Rückmeldung unter schoeneiche-cleanupday@web.de, einschließlich des konkreten Entsorgungspunktes bis zum 16. September wäre toll. Dann ist es uns möglich über die Homepage der Gemeinde (www.schoeneiche.de/cleanupday) eine Übersicht zu erstellen. Diese wird bis zur Aktionswoche stetig aktualisiert. Schulen und Vereine haben zusätzlich die Möglichkeit vom 14. bis 17. September in Aktion zu treten. Für diesen Fall wird um konkreten Kontakt mit uns unter schoeneiche-cleanupday@web.de oder dem kommunalen Baubetriebshof (baubetriebshof@schoeneiche.de) gebeten, bis spätestens 11. September.

Entsorgung

Die Entsorgung erfolgt grundsätzlich über den kommunalen Baubetriebshof unserer Gemeinde.

Um eine effiziente Müllabfuhr zu

gewährleisten bitten wir um Mitteilung unter schoeneiche-cleanupday@web.de zu selbstgewählten gut erreichbaren Entsorgungspunkten. Wir bitten darum, den anfallenden Unrat zu trennen:

- Bauschutt und Steine
- Verpackungen (Gelber Sack)
- Glas
- Reifen, Asbest, Dachpappe, Farbbehälter)
- Restmüll (Wer sich die sinnvolle Mühe machen will, „gern“ auch Zigarettenkippen.)

Ausblick

Ja, auch diese Thematik ist wie viele andere in unserem Leben, sehr komplex. Natürlich schwingt berechtigt immer wieder eine gehörige Portion Skepsis mit. Hier naheliegend mit der Frage verbunden: Warum soll (gerade) ich mich um den Müll der Respektlosen kümmern?

Stellen wir uns aus einem anderen Blickwinkel vor, all der Unrat, der in den zurückliegenden Jahren gesammelt wurde, wäre liegengeblieben (13 bis 14 Kubikmeter jährlich). Das wäre wohl ziemlich krass. Ob wir uns dann noch „Waldgartengemeinde“ nennen könnten?

So banal und abgedroschen der bekannte Spruch auch sein mag, er trifft es prägnant auf den Kopf: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!

Informationen zur globalen Aktion unter www.worldcleanupday.de

Jörg Holler

AG Cleanupday Schöneiche

Neuer Fußbodenbelag für den Speiseraum der Storchenschule

(PM) Der Speiseraum der Storchengrundschule hat in den Sommerferien einen neuen Fußbodenbelag

erhalten. Der bisherige Linoleumbelag stammte aus dem Jahr 1998 und wurde nun erneuert.

GESUND FIT & IM ALTER

KURSE FÜR ÄLTERE ERWACHSENE
UND SENIOREN



**MikroStudio
Schöneiche**

Kondition - Mobilität - Prävention

- jeden Mittwoch 8–12 Uhr in Schöneiche-Fichtenau
- für alle, die sich gern bewegen, aber etwas Unterstützung benötigen

Informationen & Voranmeldung:

Lutz Havenstein
mail: l.havenstein@web.de
Tel. 0163-269 29 00 (ggf. AB)
oder über das Kontaktformular auf unserer Internetseite

www.mikrostudio-schoeneiche.de

**DAMM
KÜCHEN
& ELEKTRO**

NUR BIS 30.09.2026

7% PREISVORTEIL

auf ausgewählte Häcker Küchen

VEGAS & SMART FRONTEN

- ✓ **Samtweiche Haptik. Moderne Farben**
- ✓ **Höchste Qualität zu Top-Konditionen**
- ✓ **Pflegeleicht & Feuchtigkeitsresistent**
- ✓ **Kratzfest & robust**

VEGAS
4 Metallic-Töne

SMART
3 exklusive Aktionsfarben + 4 Programmfarben

**Damm Küchen
& Elektro**
 Eichenallee 19
 15345 Altlandsberg OT /
 Gliersdorf
www.damm-kuechen.de

☎ **03341 300691**

✉ info@damm-kuechen.de

Schöneiche KONKRET

Anzeigenschluss ...

... für die Oktober-Ausgabe:
16. September 2026

»Schöneiche KONKRET«
Telefon (030) 65 94 00 65



Bald geht es los...

Herzliche Einladung an alle interessierten Bürger/innen zum
TAG DER OFFENEN TÜR am
5. 9. 2026 von 10.00 - 16.00 Uhr
im BürgerBräuQuartier,
Josef-Nawrocki-Straße 8, Friedrichshagen.



**BürgerBräu
Quartier**

Verkauf & Reparaturen von TV, HiFi und Haushaltsgeräten.

Verkauf, Reparatur von PC und Netzwerktechnik, Alarmanlagen.

Installation & Reparatur von Antennenanlagen und Glasfaserpleißtechnik.



Fürstenwalder Allee 39
12589 Berlin, Tel.: 030-6485837
www.jaenisch.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11-18 Uhr
Sa: 10-13 Uhr

jaenisch.
PERSONLICH | KOMPETENT | ZUVERLÄSSIG

Kompostierplatz KompoTerra Fischer GmbH

- ✓ **Kompost zur Düngung**
- ✓ **Vertrieb von Sand, Kies, Boden, Rindenmulch**
- ✓ **Annahme von Gartenabfällen**

Neuenhagener Chaussee 1-3 (hinter FloraLand Arnold) • 15566 Schöneiche
Telefon (030) 64 38 85 23 • www.kompoterra-schoeneiche.de •

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 7.00–18.00 Uhr • Samstag 9.00–12.00 Uhr



AKOST
2. Nordhaus • 3. Dornau-Pass

faszinierend & einzigartig
wie die Fjorde Norwegens
individuelles Bauen & gesundes Wohnen

Wir bauen
geforderte KfW
Effizienz Häuser!

Büro Schöneiche • Frank Schöbel
Grätzsteig 12 • Fon 030 649 27 25
www.akost.de • info@frankschoebel.de

Udo Lehmann | Elektromeister & Team
lehmann Elektrotechnik



Elektroarbeiten jeder Art • Gebäudetechnik
VDE Prüfung • Wallboxen • Wärmepumpen
PV-Anlagen • Klimaanlage • Wartung

Friedrichshagener Str. 1-4, 15566 Schöneiche
Telefon: **030 - 65 49 95 63**
Mobil: **0176 - 23 80 76 64**
Mail: udo.lehmann@lehmann-elektro.eu
Web: www.lehmann-elektro.eu

**Suche
Elektroinstallateur
(m/w/d)**

- **Dachdeckung**
- **Dachsanieierung**
- **Dachfenstereinbau**

DACHDECKEREI
STÖRMANN GmbH

1982 **44** 2026
Meisterbetrieb



Kieferndamm 45, 15566 Schöneiche
www.dachdeckerei-stoermann.de

Telefon:
(030) 64 90 38 00



Schöneicher Mordslesung, die 3.

*Das Vorleseensemble präsentiert:
„Mord im Geisterreich“*

Eine geheimnisvolle Séance, rätselhaft Ereignisse und viele offene Fragen: Am **Samstag, 3. Oktober, um 20 Uhr** lädt das Vorleseensemble zum Live-Kriminalhörspiel „Mord im Geisterreich“ von Ulrich Stoll in die Kulturgießerei ein, adaptiert und inszeniert von Harry Kühn. Gemeinsam mit zwei ermittelnden Damen ist das Publikum eingeladen, der Sache auf den Grund zu gehen und eigene Schlüsse zu ziehen.

Zuvor bietet die Kulturgießerei auch im September ein vielseitiges Programm: Los geht es am Freitag, 4. September, mit der Woltersdorfer Jamsession + Open Stage, diesmal als sommerliches Open-Air-Special und schon **ab 18 Uhr**. Ebenfalls live und open air spielt die **Keller Bluesband** auf der Barsession der Kulturgießerei, am Freitag, 11. September, **ab 19 Uhr**.

Und wer Lust hat, in geselliger Runde selbst musikalisch aktiv zu werden, der ist am **Donnerstag, 17. September, um 16:30 Uhr** in der **Musikwerkstatt mit Udo** genau richtig. Mit „**Shakespeare reloaded**“ bringt das Theater for Teens ein selbst entwickeltes Stück über die Turbulenzen des Erwachsenwerdens auf die Bühne (siehe Artikel unten)

Volles Programm auch auf dem Dancefloor: Am Samstag, 5. September, **ab 18 Uhr** steigt die Party Night des Jugendbeirats Schöneiche für alle von 13 bis 21 Jahren (Ausweis nicht vergessen!). Am **26. September ab 20 Uhr** sind dann die Eltern dran – beim legendären Sound Club „**eltern edition**“ mit DJ BeVin an den digitalen Turntables.

Infos und Tickets:
www.kulturgieesserei.de

Shakespeare Reloaded

Zwischen Drama, Schulhof und Dönerbude

(PM) Der erste Kuss. Das erste Date. Die erste große Liebe. Die erste eigene Fahrt in Papas Auto. Intrigen auf dem Schulhof. Das Coming-out. Vor Allem aber: Warum erwischt die erste große Liebe einen ausgerechnet dann, wenn man es am wenigsten erwartet? Seit Februar 2026 haben 20 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren diese selbstgewählten Themen bearbeitet – nicht am Schreibtisch, sondern auf der Bühne. Aus Improvisationen, Gesprächen und selbst Erlebtem entstand ein Theaterstück, das seine Figuren mit Witz, Tempo und überraschender Ehrlichkeit durch die Turbulenzen des Erwachsenwerdens begleitet. Im Mittelpunkt steht Kathy, eine Schülerin mit einem Geheimnis. Jungs? Eigentlich findet sie die alle doof. Bis Patrick, der umschwärmte Neue auftaucht. Während alle anderen seinem Charme erliegen, bleibt Kathy lieber auf Distanz. Sie hat keine Lust, nur die Nächste in einer langen Reihe vergänglicher Schwärmereien

zu sein. Doch ehe Kathy kein Date hat, darf auch Bianca – ihre jüngere Schwester – nicht auf den Schulball. Mit einem Augenzwinkern erinnert die Geschichte an Shakespeares Der Widerspenstigen Zähmung – und erzählt doch ganz von heute: von der Suche nach der eigenen Identität, vom Mut, zu sich selbst zu stehen, und von den Irrwegen der ersten Liebe. Frech, klug und voller Spielfreude verbinden sich Schauspiel, Gesang, Tanz und eigens produzierte Filmeinspieler zu einer ebenso unterhaltsamen wie berührenden Inszenierung. Ein Abend, der zeigt, dass die großen Themen des Theaters oft dort beginnen, wo das Leben zum ersten Mal richtig kompliziert wird – auf dem Schulhof, beim ersten Verliebtsein und überall dort, wo junge Menschen ihren eigenen Weg suchen.

Vorstellungen am 12.9. um 18 Uhr und 13.9. um 16 Uhr, sowie am 14.11. um 18 Uhr in der Kulturgießerei Schöneiche



Hinz
ERDBAU & TRANSPORT

**GEMEINSAM ZUM
TRAUMHAUS**

Wir begleiten Sie von der
Grundstücksberäumung
bis zur Gartengestaltung!

Schöneiche • 0172-98 91 862 • www.Hinz-Erdbau.de

Taojü Wein: Neues Weinhandels- und Weinbau-Unternehmen in Schöneiche

– Anzeige –



Inzwischen sind wir alle vier Wochen an der Mosel und arbeiten auf unseren Weinbergen. Wir hatten extremes Glück mit dem Pächter des ersten Weinbergs, Stefan Steinmetz vom Weingut Günther Steinmetz. Er produziert regelmäßig mit 100 Punkten (Suckling) bewertete Riesling-Steillagenweine, ist aber immer noch ein Geheimtipp. Die Weine werden fast ausschließlich in Handarbeit bei bis zu 60% Steigung erzeugt und sind entsprechend hochwertig. Auch von einem

unserer Weinberge stammt solch ein 100-Punkte-Wein“.

Mit dem Vertrieb in Schöneiche steht das Unternehmen noch am Anfang. In naher Zukunft ist der Aufbau eines Webshops geplant. Bisher geschieht der Vertrieb über Mundpropaganda und im Zusammenhang mit Weinproben am Firmensitz in der Akazienstraße. Vier solcher Weinproben gab es schon im Frühjahr. „Unser Angebot richtet sich an Weinliebhaber. Unsere preiswertesten Weine beginnen bei 14,50€ für ein Riesling „Steillage alte Reben“ und geht bis zu 70€ bei 100-Punkte-Weinen. Wir handeln ausschließlich mit ausgesuchten Moselweinen, die uns selbst schmecken“, erläutert Marita Irmischer.

„Ab Oktober sind weitere Weinproben geplant. Wir werden jeweils mit Aushängen darauf hinweisen“, so Thomas Jürgensohn.

Taojü-Wein GmbH & Co. KG
Akazienstraße. 24
15566 Schöneiche
E-Mail: juergensohn@taojue.de
Tel. 0176-23 10 59 49

Anfang 2025 hat in Schöneiche in der Akazienstraße 24 ein Weinhandelsunternehmen eröffnet. Aber wie wahrscheinlich noch nie in der Historie von Schöneiche vertreibt das Unternehmen nicht nur Weine, sondern produziert sie auch selbst. Die Weinberge liegen allerdings weit entfernt – an der Mosel. „Wir besitzen mehrere Hektar Weinberge in Steillagen an der Mosel. Die meisten sind verpachtet. Als Pacht gibt es ein Kontingent des fertigen Weines, der mit Künstleretiketten versehen von uns vertrieben wird. Wir bearbeiten aber auch Weinberge selbst.“ erläutert einer der Gründer Prof. Dr. Thomas Jürgensohn.

Er und seine Frau Dr. Marita Irmischer waren vor dem Renteneintritt in Forschung und Hochschule tätig und sind beide Weinliebhaber. „Am Anfang stand 2024 eine Kleinanzeige „Weinberg zu verkaufen“, sagt Marita Irmischer schmunzelnd. „Zuerst war es nur die Liebe zu guten Weinen. Das hat sich dann aber sehr schnell ausgeweitet. Wir haben dann recht rasch die Taojü-Wein gegründet, die sich zum Ziel gesetzt hat, exzellente Moselweine zu produzieren und zu vertreiben.



Verkaufen Sie keine Immobilie, bevor Sie mit uns gesprochen haben.

Ihre Makler für die Erkner, Woltersdorf, Schöneiche, Grünheide, Gosen-Neu Zittau | Berliner Rand



Laura Bachmann

0335 5541-2525 | 0170 22 30 363
l.bachmann@s-os.de

Benjamin Dantz

0335 5541-2511 | 0151 25 74 43 79
b.dantz@s-os.de

WIR FÖRDERN IHR GUTES SEHEN!



Jetzt
Termin
sichern!

GLEITSICHTANGEBOT 1

BIOMETRISCHE PREMIUM-
GLEITSICHTGLÄSER

1. BRILLE
statt UVP **899 €**
~~1.180 €~~
ZUSATZBRILLE
699 €

Bis zu
850 €
sparen*

GLEITSICHTANGEBOT 2

KOMFORT MARKEN-
GLEITSICHTGLÄSER

1. BRILLE
statt UVP **599 €**
~~834 €~~
ZUSATZBRILLE
499 €

AUGENOPTIK *Meyer*

Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 14
15562 Rüdersdorf

Brandenburgische Str. 151
15566 Schöneiche

Rudolf-Breitscheid-Str. 26
15569 Woltersdorf

www.optik-meyer.info

*Bis zu 850 € Gesamtvorteil beim Kauf einer Premium-Gleitsichtbrille und einer Zusatzbrille im Aktionszeitraum. Ausführliche Informationen im Geschäft. Aktion gilt bis 30.09.2026.

Vermessungsbüro ULLNER

Dipl.-Ing. Martin Ullner

Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur
im Land Brandenburg

- Amtliche Vermessungen
- Ingenieurvermessung
- Gutachten

Friedrichshagener Straße 1
15566 Schöneiche bei Berlin
Tel. 030 / 65 66 08 - 0
Fax 030 / 65 66 08 - 27
E-Mail info@vermessung-ullner.de
Web www.vermessung-ullner.de

LAND BRANDENBURG

UNSER LEISTUNGSANGEBOT

- ▶ Verkauf von Gebrauch- und Jahreswagen
- ▶ Zubehör – Ersatzteilverkauf
- ▶ Werkstatt – Meisterbetrieb
- ▶ TÜV/AU
- ▶ Unfallreparaturen
- ▶ Reifenservice
- ▶ Finanzierung



BRANDHERM Automobile

Tel.: (030) 648 90 51 oder 648 14 02
E-Mail: info@autohaus-brandherm.de
Fürstenwalder Allee 341 · 12589 Berlin
www.autohaus-brandherm.de



Oma Renate und der Hawazuzi – Antwort aus dem EDEKA-Markt

„Herr Walter, jetzt mal ganz ehrlich: Warum gibt es das nicht mehr?“

Liebe Oma Renate, Ihre Frage hat uns zum Schmunzeln gebracht – und gleichzeitig zum Nachdenken. Denn Sie sprechen da etwas an, das viele kennen: Früher war manches einfach anders. Und manchmal war es auch ein bisschen gemütlicher. Ihr „Hawazuzi“ – also jener treue Handwagen zum Ziehen – durfte nach dem Einkauf noch ganz selbstverständlich an einer kleinen Stange an der Wand angeschlossen werden. Kurz nach der Wende gehörte das für viele einfach dazu. Man wusste, wo der Hawazuzi steht, wo man ihn festmacht und dass er nach dem Einkauf auch wieder da ist. Ein kleines Stück Alltagssicherheit.

Unsere ehrliche Antwort lautet: Weil sich unser Alltag verändert. Vieles ist im Wandel. Verkaufsflächen werden anders genutzt, Abläufe verändern sich und auch wir müssen uns immer wieder neue Wege einfallen lassen, um mit den Fortschritten mitzuhalten. Fortschritt braucht manchmal Platz – und dabei verschwinden leider auch Angebote, die nur noch von wenigen genutzt werden.

Dass das ärgerlich sein kann, verstehen wir sehr gut. Denn Gewohnheiten sind nicht einfach nur Gewohnheiten. Sie geben Sicherheit, machen den Alltag vertraut und schaffen ein Stück Komfortzone. Und wenn etwas, das jahrzehntelang funktioniert hat, plötzlich nicht mehr da steht, wo es vorher stand, darf man auch ruhig einmal fragen: „Warum eigentlich?“

Genau deshalb mögen wir Ihre Frage so sehr. Denn neue Möglichkeiten müssen nicht bedeuten, dass alles Alte schlecht ist. Im Gegenteil: Wir möchten Sie und alle unsere Kundinnen und Kunden gern an die Hand nehmen und gemeinsam mit Ihnen entdecken, welche neuen Chancen unser EDEKA-Markt bie-

tet. Dafür nehmen wir uns Zeit. Und eines wollen wir ausdrücklich sagen: An manchen alten Traditionen halten wir fest. Nicht aus Bequemlichkeit, sondern weil sie ein Zeugnis unserer gelebten Wege sind.

So feiern wir am **25. September ab 10 Uhr** wieder unser **Kartoffelfest** – gemeinsam mit unseren Auszubildenden. Vielleicht stehen dann nicht mehr Paletten voller Einkellerungskartoffeln bereit wie vor 20 Jahren. Aber eine Sache ist geblieben: unsere große Pfanne mit selbst geriebenen Kartoffelpuffern.

Und genau das ist für uns mehr als nur ein Kartoffelpuffer. Es ist ein kleines Stück Kundennähe. Ein Stück Handarbeit. Ein Stück ehrliche, einfache Küche. Und ein schönes Beispiel dafür, dass nicht alles, was neu ist, automatisch besser sein muss. Ganz ohne Proteinpulver. Ganz ohne Geschmacksverstärker.

Liebe Oma Renate, vielleicht finden wir nicht für alles von früher eine Rückkehrmöglichkeit. Der Hawazuzi braucht heute vielleicht einen anderen Platz als damals. Aber wir können dafür sorgen, dass das Gefühl von damals nicht verloren geht: Zeit füreinander, ein freundliches Wort, ein bisschen Handarbeit und die Freude daran, gemeinsam etwas zu erleben.

Und wer weiß – vielleicht steht beim Kartoffelfest ja auch irgendwo ein Hawazuzi in der Nähe.

*Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Herr Walter*

EDEKA Martin Walter e.K.
Lebensmittel-Catering-Gastronomie
Brandenburgische Straße 153
15566 Schöneiche
Tel. 030-649 01 19
edeka-schoeneiche@gmx.de

SWB
GaLa und Wegebau

Wir gestalten Ihre Außenanlage
Fachbetrieb für Garten- und Landschaftsbau

- Pflanzarbeiten
- Terrassen- und Wegebau
- Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Grünpflegearbeiten, u.v.m.



Werner-von-Siemens-Str. 11
15566 Schöneiche
Tel.: 030/54806870

E-Mail: info@swb-gala-und-wegebau.de
Internet: www.swb-gala-und-wegebau.de

ROHRREINIGUNGSSERVICE

Notdienst: 0171-729 15 15

Fa. Strauß · Buchhorster Str. 40 · 15537 Erkner

RENÉ ZIMINGA
Gebr. Zimanga Bauservice GmbH

- Abrissarbeiten aller Art
- Aushub für Häuser, Fundamente und Pools
- Bodenplatten
- Frischwasser und Abwasser verlegen
- Planieren und Gelände ausgleichen
- Verfüllen und Verdichten von Baugruben
- Wege, Einfahrten, Stellplätze und Treppen
- Drainagen & Entwässerungssysteme einbauen
- Trockenlegungen
- Garten- und Landschaftsbauarbeiten
- Wurzeln und Baumstümpfe entfernen
- Erdaushub und Bauschutt abtransportieren

Ausgraben, abtragen, abtransportieren – wir machen's möglich!

Telefon: 030-64 32 83 20 • **Mobil:** 0172-394 20 47 • **E-Mail:** zimingabau@gmail.com
Ebereschenstraße 29 · 15566 Schöneiche

**Maurerarbeiten • Dachausbauten • Klinkerarbeiten • Putzarbeiten • Vollwärmeschutz
Kleinsanierungen • Betonarbeiten • Fliesenarbeiten • Trockenbau**

BEI UNFALLSCHADEN



FREIE UND UNABHÄNGIGE SACHVERSTÄNDIGE

Qualität seit 1990



Alt-Biesdorf 48, 12683 Berlin
www.sv-volkmer.de • info@sv-volkmer.de

Telefon (030) 51 49 29-0
Telefax (030) 51 49 29 19

NEUE DUSCHE IN 2 TAGEN: DUSCHKING BY KÖNIG ERÖFFNET IN STRAUSBERG

NEUERÖFFNUNG AM 25. UND 26. SEPTEMBER, 10 BIS 18 UHR

Am Eröffnungswochenende, Freitag und Samstag, 25. und 26. September 2026, lädt der neue Showroom in der Große Str. 16, in Strausberg zum Kennenlernen ein.

Obwohl sie fast täglich genutzt wird, fristet die Dusche oft ein stiefmütterliches Dasein: hoher Einstieg, wenig Platz, rutschige Oberflächen und altmodische Fliesen. Duschking befreit sie aus diesem Schattendasein. „Unsere Duschen sind nicht nur praktisch, sie werten das gesamte Badezimmer auf“, sagt Geschäftsführer Andreas König. Großzügige Einstiege, pflegeleichte Wandflächen, rutschhemmende Duschboards und zeitlose Dekore machen aus der veralteten Duschecke einen modernen Blickfang.

Neue Dusche ohne wochenlange Baustelle

Herzstück des Duschking-Konzepts sind großformatige, fugenlose Wandpaneele. Sie sind wasserfest, widerstandsfähig, schimmelfrei und leicht zu reinigen. Zahlreiche Dekore von Stein- und Betonoptiken über Holzstrukturen bis zu Marmor- und Naturtönen eröffnen großen Gestaltungsspielraum. Da die Paneele direkt auf den vorhandenen Fliesenspiegel montiert werden, entfallen der aufwendige Abriss und die Neuverlegung. Zusammen mit einem ebenerdigen Duschboard und einer passenden Glasabtrennung entsteht so innerhalb von nur zwei Tagen eine moderne Dusche – nahezu ohne Lärm und Schmutz. Auch der Austausch einer Badewanne gegen eine geräumige Walk-in-Dusche ist möglich.

Förderung für altersgerechten Umbau

Besonders attraktiv: Liegt ein Pflegegrad vor, bezuschusst die Pflegekasse den Umbau als wohnumfeldverbessernde Maßnahme mit bis zu 4.180 Euro. Das Team von Duschking by König informiert bei der Planung gern darüber, welche Maßnahmen grundsätzlich förderfähig sind und welche Unterlagen dafür benötigt werden. So können mögliche Zuschüsse frühzeitig berücksichtigt und vor Beginn der Arbeiten beantragt werden.



VORHER



NACHHER

Foto: Duschking

Zwei Tage zum Kennenlernen

Während der Neueröffnung beantwortet das Team alle Fragen zu Materialien, Eigenschaften, Planung und Ablauf. Wer bereits konkrete Vorstellungen hat, sollte Fotos, Maße oder einen Grundriss mitbringen. So lässt sich häufig schon beim ersten Gespräch einschätzen, welche Lösung zum jeweiligen Badezimmer passen könnte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

NEUERÖFFNUNG am
25. & 26. September, 10–18 Uhr

Duschking by König
A. König GmbH
Große Str. 16
15344 Strausberg

Telefon: (03341) 307 50
kontakt@duschking-koenig.de
www.duschking-koenig.de



duschking
by König

GROSSE NEUERÖFFNUNG IN STRAUSBERG

MEINE NEUE DUSCHE IN 2 TAGEN



KOMMEN SIE UNS
AM 25. & 26.09.
VON 10 - 18 UHR
BESUCHEN



A.König GmbH // Große Str. 16 // 15344 Strausberg // Telefon: 03341 - 307 50
info@duschking-koenig.de // www.duschking-koenig.de



KATER NICO

Sommerpause. Da gehe ich mal bissel locker in die Historie?! Miau!

Also mir hat ein Oldie-Bürgermeister in historischer Zeit zwei Ordner mit den „Schöneicher Nachrichten“ geschenkt. Zweiter Jahrgang, 1959, Preis 10 Pf., so gings im Ordner los. Herausgegeben von der Nationalen Front Schöneiche. Da waren alle Parteien, Vereine und Bünde drin, die es im Ort gab. Die Redaktionskommission – waren 7 Leute – z.B. auch Otto Häuser (Ottokar Domma!) – und die bewegten sich jeweils mit Kateraugen monatlich durch den Ort. Das „letzte Blättchen“, 33. Jahrgang, Dezember 1990, kostete nun schon 30 Pf. Die meisten Gespräche mit Nico in den Sechzigern führte I.K. (Inge Kertzscher)... Einige solch uralter, gar nicht so fremder Pläus-

che zwischen den beiden:

Nico hat verbundene Vorderpfötchen und einen lädierten Schnurrbart. Auf meine erstaunten Augen hin schüttelte er nur traurig seinen kleinen Katzenkopf und murmelte: „Die Radfahrer!“ Ich war natürlich hell empört und um seinen Kummer etwas lindern zu helfen, schimpfte ich kräftig auf die Raserei der Radfahrer und die fehlenden oder wenig gepflegten Radfahrwege. „Aber Vorsicht Nico!“, nicht gleich von der Gartentür auf den Fahrdamm springen!“ „Ich bin durch die Gartentür, wie ein gesitteter Bürger auf den Bürgersteig getreten“, erwiderte er patzig, „da zischte es schon an mir vorbei“

„Tschüss“, sagte Nico, „ich gehe heute zum Schlafen in den Wald“. Warnung, dass es zu kalt ist auf dem Boden. „Ach was“, sagte Nico,

„da liegen doch Matratzen, die sind nur ein bißchen zerlumpt, aber zum Schlafen gehen sie noch.“ „Ich fürchte, die liegen dort nicht zum Schlafen im Wald. Die wollte man ganz einfach loswerden.“ „Wo denkst du hin, da müssen sogar sehr viele draußen leben. Überall findet man so eine Art Campingplätze mit alten Kochtöpfen, Blechbüchsen und so“. „Mein lieber Nico, leider sind das nur ganz gewöhnliche Schuttabladeplätze der Menschen“

„Kuhnes Eiseck – sollte das nicht schon am 1. Mai eröffnet sein?“ „Sei nicht kleinlich Nico – elf Tage Verzug. Die Otto-Schröder-Straße wurde vor Monaten aufgerissen, und im Frühjahr sollte alles wieder in Ordnung sein. Bloß auf die Jahreszahl hat sich anscheinend keiner festgelegt. Da lob ich

mir doch die elf Tage Verzug.“ „Wieso warst du zwei Stunden weg, obwohl der Konsum gleich gegenüber liegt?“ „Nico, dafür kann ich nichts“, antwortete ich völlig kaputt. „War's so voll?“ „Ach was! An der Tür baumelte ein Schild mit den Worten: Komme gleich wieder.“ „Ich denk doch, mich hackt der Hahn! Da kommt mir doch eine allerliebste Katzendame entgegen. Bist du nicht der Kater Nico? Geschmeichelt nicke ich. Sagt sie: Ich wollte dich schon immer fragen, wenn du der Kater Nico bist, ob du der Erfinder von Nikotin bist? Und das mir, einem modernen Anti-Raucher!“

Liebevoller Miauen für meinen neunzehnhundertsechziger Jahre Großvater Nico!

Ihre Miau-Journaille

Zwei Gänse haben heimgefunden – Krimi in Fortsetzungen

Auf einem Schrottplatz in Wandlitz waren sie gelandet. Wie vermutet, ging es den Räubern nur um den schönen Mammon. Den haben sie sich vom Kleinhändler geholt und der wiederum hat die Ware, gut versteckt, beim Großhändler abgekippt. Aber es gibt sie noch – die Aufmerksamsten und Ehrlichen! Einem Kunden sind die beiden Gänse zwischen

dem Gerümpel aufgefallen; irgend-etwas kam ihm merkwürdig vor und er hat die Polizei informiert. Und dann hat alles geklappt: die Polizei hat bei unserer Gemeindeverwaltung angerufen und so konnten zwei der verloren geglaubten Vögel zurückgeholt werden.

Nun sind sie wieder dort, wo sie hergekommen sind und die Heimat-

freunde und alle, denen das Gänseprojekt am Herzen liegt, schmieden Pläne, wie es mit den Gänsen am Dorfteich weitergehen könnte.

Dass wir nicht darauf verzichten wollen, ist klar. Das Jahr mit den Gänsen am Teich hat so vielen Menschen Freude gemacht; diese Freude lassen wir uns nicht nehmen. Und bei allem Frust über den Diebstahl

gab es eine gute Erfahrung – viele Schöneicher haben Anteil genommen, waren betroffen, haben nach Lösungen gesucht und sich dabei als Gemeinschaft wahrgenommen.

*Elske Thiemer
für die Heimatfreunde
Christine Große
für der OFB*

Sicher und selbstbestimmt – auch im Badezimmer

Wertvolle Tipps & Ideen von der Firma Seniorenbad24

Mit zunehmendem Alter verändern sich unsere Bedürfnisse – besonders im Alltag. Viele Menschen über 70 erzählen uns, dass sie sich in ihrer eigenen Badewanne nicht mehr sicher fühlen. Der hohe Einstieg, die Rutschgefahr, das Unbehagen – all das kann zu unnötigem Stress führen. Dabei ist das Badezimmer eigentlich ein Ort, an dem man sich wohl und sicher fühlen sollte.

Was viele nicht wissen: Schon eine kleine bauliche Anpassung kann einen großen Unterschied machen. Der Einbau einer Tür in die vorhandene Badewanne oder der komplette Umbau zu einer flachen Dusche sorgt dafür, dass Sie Ihr Bad wieder angstfrei und bequem nutzen können. Kein Klettern, kein Wackeln – stattdessen ein fester Stand und ein sicheres Gefühl.

Wir haben uns auf genau diese Umbauten spezialisiert – **schnell, sauber und stressfrei. Innerhalb von nur 24 Stunden** ist der Umbau erledigt. Es entsteht keine tagelange Baustelle, kein Schmutz – und Sie können Ihr neues Bad am nächsten Tag schon nutzen.

Noch besser: Mit Pflegegrad ist



Vorher ...

der Einbau oft komplett kostenlos!

Liegt ein Pflegegrad vor, übernimmt Ihre Pflegekasse bis zu **4.180 €** für den Badumbau. In vielen Fällen bedeutet das: **Sie zahlen keinen Cent.** Und Ihr Vorteil: Wir übernehmen alles – von der persönlichen Beratung bis hin zur vollständigen Zuschussbeantragung. Unsere Erfahrung zeigt: Schon wenige Stunden nach dem Umbau verändert sich vieles. Der Gang

ins Badezimmer wird wieder zur Selbstverständlichkeit – ohne Sorgen, ohne Angst. **Vertrauen, Erfahrung und echte Hilfe – das ist unser Versprechen.**

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen, erklären Ihnen jeden Schritt und finden gemeinsam mit Ihnen die beste Lösung – ob für Sie selbst oder Ihre Angehörigen.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie



... nachher

kostenlos, einfühlsam und ganz in Ruhe. Ihr neues, sicheres Bad ist näher, als Sie denken.

Seniorenbad 24
Sterndamm 106
12487 Berlin
Tel. 030-577 010 84
info@seniorenbad24.de

Weitere Info unter:
www.seniorenbad24.de

– Anzeige –

Sieben Jahre adviCura

Das „verflixte 7. Jahr“ erfolgreich gemeistert!

Seit sieben Jahren steht der adviCura Pflegedienst für zuverlässige und qualitativ hochwertige ambulante Pflege. In dieser Zeit hat sich das Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt und ist zu einem starken Partner für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen geworden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt heute auf der **umfassenden und professionellen Pflegeberatung**. Denn Pflegebedürftigkeit bringt viele Fragen mit sich: Welche Unterstützung ist sinnvoll? Welche Leistungen stehen zur Verfügung? Wie kann die Versorgung zu Hause organisiert und wie können Angehörige entlastet werden?

adviCura versteht sich dabei nicht nur als Pflegedienst, sondern als kompetenter Ansprechpartner und Begleiter. Ziel ist es, gemeinsam individuelle Lösungen zu entwickeln, die zur persönlichen Lebenssituation und zum tatsächlichen Unterstützungsbedarf passen.

Gute Pflege beginnt für adviCura bereits mit dem Zuhören, der fachlichen Beratung und dem Erkennen des individuellen Bedarfs.

Eine wichtige Grundlage der erfolgreichen Entwicklung ist das

engagierte Team. Ausbildung, Fortbildung und kontinuierliche Weiterqualifizierung haben einen hohen Stellenwert. Gleichzeitig engagiert sich adviCura in der Ausbildung neuer Pflegekräfte und investiert damit in die Zukunft der Pflege. Nach sieben Jahren zieht adviCura eine positive Bilanz: **Zuverlässige ambulante Versorgung, fachliche Qualität und professionelle Pflegeberatung bilden heute die Grundlage des Unternehmens.**

Auch in Zukunft möchte adviCura weiter wachsen, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern und seine Angebote konsequent an den Bedürfnissen der Menschen ausrichten.

Denn moderne Pflege bedeutet mehr als Versorgung allein: Sie bedeutet, Menschen und ihre Angehörigen fachkundig zu beraten, Orientierung zu geben und gemeinsam Lösungen für ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu finden.

adviCura Pflegezentrum
Am Rosengarten 48
15566 Schöneiche
Tel. 030 26 36 92 90
www.advicura-pflege.de

adviCura.
IHR PFLEGEZENTRUM | GMBH

**AMBULANTE PFLEGE
& WUNDMANAGEMENT**

*Zuhause in
besten Händen*



MEHR ERFAHREN

Am Rosengarten 48 • 15566 Schöneiche
Tel. 030 26 36 92 90 • www.advicura-pflege.de

Berliner Gold & Antiquitätenhaus

Winckelmannstr. 67 • 12487 Berlin • Tel. 030 - 51 69 06 86 • Mobil 0177 - 88 11 857
Email: Marekslowski429@gmail.com Inh: Marek Slomski

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 17:00 Uhr Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

Antike & Edeltaschen

Gemälde

Nummelfiguren

Edeluhren namhafter Hersteller

Modeschmuck

Spirituosen aller Art

SONDER-AKTION • NUR 5 TAGE GÜLTIG

Ankaufstag 07 September 2026 10-17 Uhr	Ankaufstag 08 September 2026 10-17 Uhr	Ankaufstag 09 September 2026 10-17 Uhr	Ankaufstag 10 September 2026 10-17 Uhr	Ankaufstag 11 September 2026 10-17 Uhr
---	---	---	---	---

199,-^{50*}

*pro Gramm

Ankauf von Goldschmuck aller Art

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt

Hausbesuche bis zu 80 km kostenlos!

Alte Damen & Herrenschuhe

Musikinstrumente

Modellisenbahnen

Geschirr namhafter Hersteller

Alte Kameras

Hüte & Designerbrillen

Trachten

Orient-Teppichankauf
Wir zahlen bis zu 10.000 €

Gold & Silbermünzen

Wir zahlen für Gold und Silber bis zu 3.10 € pro Gramm
Wir zahlen für Platin und Silber bis zu 10.000 € - C
Für Nähmaschinen bis zu 1500,- €
Wir zahlen bis zu 350,- € pro kg
Die mit einem Stern gekennzeichneten Artikel werden nur in Verbindung mit Gold angekauft

Keine Regenbogenflagge am Rathaus Schöneiche

Bürgermeister lehnt Beflaggung zum Pride Month weiterhin ab

(PM) Auch im Pride Month 2026 konnte vor dem Rathaus der Gemeinde Schöneiche bei Berlin keine Regenbogenflagge gehisst werden. Eine entsprechende Anregung aus dem November 2025 wurde vom Bürgermeister unter Verweis auf die geltenden Beflaggungsregelungen des Landes Brandenburg abgelehnt. Bereits am 26. November 2025 wurde angeregt, künftig jährlich während des Pride Month die Regenbogenflagge am Rathaus zu hissen. Ziel war es, ein sichtbares Zeichen für Vielfalt, Toleranz, Gleichberechtigung und den Schutz vor Diskriminierung zu setzen. In der Begründung wurde darauf hingewiesen, dass queere Menschen auch in Deutschland weiterhin Anfeindungen und Gewalt erfahren und die Gemeinde mit einer symbolischen Beflaggung ihre Verbundenheit mit den Werten einer offenen, demokratischen und menschenfreundlichen Gesellschaft zum Ausdruck bringen können.

Mit Schreiben vom 5. Januar 2026 lehnte Bürgermeister Ingo Röll die Anregung ab. Er verwies darauf, dass sich die Gemeinde bei der

Beflaggung öffentlicher Gebäude an den allgemeinen Beflaggungsregelungen des Landes Brandenburg orientiere. Diese sähen grundsätzlich das Hisen der vorgesehenen Hoheits- und Staatsflaggen vor. Darüber hinausgehende Beflaggungen seien nach der bisherigen Verwaltungspraxis nicht vorgesehen. Zugleich stellte der Bürgermeister klar, dass seine Entscheidung ausdrücklich keine inhaltliche Bewertung des Anliegens darstelle.

Die Initiatorinnen und Initiatoren können diese Begründung nicht nachvollziehen. Die Beflaggungsregelungen des Landes Brandenburg regeln in erster Linie die Pflichtbeflaggung öffentlicher Gebäude und schließen zusätzliche symbolische Beflaggungen aus besonderem Anlass nicht ausdrücklich aus. Die Entscheidung, anlassbezogen weitere Flaggen zu hissen, ist daher vielfach eine Frage der kommunalen Praxis und des politischen Willens. Dass ein solcher Gestaltungsspielraum besteht, zeigen zahlreiche Städte und Gemeinden – auch in Brandenburg –, die während des Pride Month die Regenbogenflagge

an ihren Rathäusern oder anderen öffentlichen Gebäuden hissen. Der Terroranschlag auf den Berliner Christopher Street Day hat auf erschütternde Weise gezeigt, dass Hass und Gewalt gegen queere Menschen keine abstrakten Gefahren sind. Ein Angriff auf Menschen, die friedlich für Vielfalt, Freiheit und gleiche Rechte eintreten, ist zugleich ein Angriff auf die Werte unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Gerade in einer solchen Situation kommt Kommunen eine besondere Verantwortung zu. Öffentliche Zeichen der Solidarität können Gewalt nicht verhindern, sie machen jedoch deutlich, dass Ausgrenzung, Hass und Menschenfeindlichkeit keinen Platz in unserer Gesellschaft haben. Die Regenbogenflagge steht dabei nicht ausschließlich für die Rechte queerer Menschen, sondern ebenso für die in Artikel 1 und Artikel 3 des Grundgesetzes verankerten Grundprinzipien: die Unantastbarkeit der Menschenwürde, die Gleichheit aller Menschen vor dem Gesetz und das Verbot der Benachteiligung aufgrund persönlicher Merkmale.

Die Entscheidung, die Regenbogen-

flagge am Rathaus nicht zu hissen, bedeutet nach Aussage des Bürgermeisters zwar keine Ablehnung der mit ihr verbundenen Werte. Dennoch bleibt aus Sicht der Initiatorinnen und Initiatoren eine Gelegenheit ungenutzt, diese Werte auch sichtbar zu vertreten.

Die Initiatorinnen und Initiatoren bedauern daher die Entscheidung des Bürgermeisters und appellieren an die Gemeinde, die bisherige Praxis zu überdenken. Eine Regenbogenflagge am Rathaus wäre kein parteipolitisches Symbol, sondern ein öffentliches Bekenntnis zu den Werten des Grundgesetzes – zu einer Gesellschaft, in der jeder Mensch unabhängig von seiner sexuellen Orientierung, geschlechtlichen Identität, Herkunft oder Religion frei, sicher und ohne Angst leben kann.

Regenbogeninitiative Schöneiche
Dr. Martina Blümel
Stephan Weitzel
und weitere Unterstützer:innen

Kontakt:
regenbogen-schoeneiche@gmx.de



Fehlende Planungssicherheit für die Woltersdorfer Straße

Liebe Schöneicherinnen und Schöneicher, die Planungen des Baus für das Schöneicher Gymnasium schreiten voran: Der Landkreis befindet sich bereits in den finalen Planungen, der Baubeginn des Gymnasiums ist für Anfang 2027 vorgesehen. Doch während die Vorbereitungen für das Schulgebäude voranschreiten, herrscht bei den Planungen für die Woltersdorfer Straße weiterhin Unsicherheit. Aus einer Antwort auf eine Anfrage der LINKEN geht hervor, dass die Gemeinde und der Bürgermeister bei der Planung der notwendigen Straßenbaumaßnahme bislang nicht entscheidend vorankommen. Dabei soll die Woltersdorfer Straße zum Abschluss des Schulneubaus fertiggestellt sein. Dafür wird die Zeit zunehmend knapp.

Für die Anwohnerinnen und Anwohner ist diese Situation problematisch. Sie brauchen frühzeitig verlässliche Informationen, wann es zu Sperrungen und Umleitungen kommt.

Das neue Gymnasium wird auf absehbare Zeit das größte und wichtigste Bauprojekt in Schöneiche. Umso unverständlicher ist es, dass die dafür notwendige Infrastrukturplanung nicht Schritt hält. Der Bürgermeister muss zügig Klarheit schaffen und die erforderlichen Planungen schnellstens abschließen! Er lässt die notwendige Ernsthaftigkeit vermissen.

Mit solidarischen Grüßen
Ihr Jannes Ziemens
Vorsitzender der SPD Schöneiche

Schreiben Sie uns gerne:
info@spd-schoeneiche.de

www.spd-schoeneiche.de



Mehr Sicherheit für unsere Kinder!

Zu Fuß oder mit dem Fahrrad am Straßenverkehr teilzunehmen, kann für unsere Kinder lebensgefährlich sein. Viele Geh- und Radwege in Schöneiche sind immer noch in einem bescheidenen Zustand. Spätestens, wenn eine Hauptstraße überquert werden muss, beginnt die Angst. Denn sichere Übergänge (Ampeln, Zebrastreifen oder Mittelinseln) sind selten. Besonders gefährlich ist es, weil sich viele Autofahrer nicht an das vorgeschriebene Tempolimit halten. Egal ob 30 oder 50 km/h erlaubt sind. Viele sind zu schnell unterwegs. Zahlen aus den „Speed-Displays“ der Gemeinde belegen das. Wirklich sicherer wird es nur, wenn regelmäßig geblitzt wird. Aber Polizei und Landkreis lassen sich dafür nur selten in Schöneiche blicken. Die Gemeindevertretung stimmte vor zwei Jahren unserem Vorschlag zu, diese Aufgabe in die eigenen Hände zu nehmen. In Rüdersdorf wird das Modell schon erfolgreich umgesetzt. Doch die dortigen Abgeordneten haben eine Zusammenarbeit nun abgelehnt. Es braucht einen Plan B: Gemeinsame Geschwindigkeitskontrollen mit Woltersdorf und bestenfalls auch Erkner. Diesen Vorschlag bringen wir im September/Oktober in die Gemeindevertretung ein. Damit unsere Kinder endlich sicherer auf unseren Straßen unterwegs sein können.

Mehr Infos: www.dielinke-oder-spree.de

Geschichte und Geschichten aus Schöneiche – erzählt vom Ortschronikfachbeirat

Chinesischer Thee-Tempel und andere Merkwürdigkeiten im alten Schöneiche (Teil 1)



Spreewaldhaus (Schlangenköpfe) von Carl Voigt mit späterem Anbau

Ein Chinarestaurant oder auch nur eine chinesische Teestube waren um 1900 in Schöneiche undenkbar. Die Gastronomie war fest in deutscher Hand. Hier wurden Kaffee und Bier ausgeschenkt. Aber es stand tatsächlich einmal ein „Thee-Tempel“ in Schöneiche. Allerdings gab es dort – zumindest für die Öffentlichkeit – nie Tee. Der „Thee-Tempel“ kam auch nicht aus China, sondern war aus einheimischem Holz „geschnitzt“, wie mehrere merkwürdige Pavillons, die 1896/97 in

Schöneiche aufgestellt wurden. Des Rätsels Lösung:

Vom 1. Mai bis 15. Oktober 1896 fand im Treptower Park die Große Berliner Gewerbeausstellung mit imposanten Ausstellungsgebäuden der Industrie und des Gewerbes statt. Auf dem weitläufigen Parkgelände standen zudem verstreut etwa 200 von Ausstellern und Pächtern errichtete Pavillons und Kioske.

Als die „verhinderte Weltausstellung“ beendet war, riss man die großen Gebäude ab; einzig die Archenhold-Sternwarte verblieb bis heute. Die meisten der vielen kleinen Pavillons wurden verkauft und überlebten an anderen Standorten. Sie galten als Musterbeispiele der damals aufkommenden Holzbauweise. Besonderes Interesse an den Häusern zeigten Berliner, die in den aufblühenden Vororten der Stadt Grundstücke erworben hatten. Für sie waren diese offenbar preiswerten Pavillons als Sommerhäuser bestens geeignet.

Fortsetzung auf Seite 13.

12. - 13.09.26
130 Jahre Fichtenau
Festprogramm

Sonnabend, 12. September 2026

Führungen durch die Geschichte von Fichtenau
11:00 + 14:30 Uhr Treffpunkt: Brandenburgische Straße 86 vor der freiwilligen Feuerwehr

Einweihung der historischen Tafel zur Ortsführung Fichtenau
11:30 Uhr Brandenburgische Straße 76 vor dem Ärztehaus

Straßenfest
Bismarckstraße Ecke Am Peleland

15:30 Uhr **Eröffnung Markt der Möglichkeiten**
ab 16:00 Uhr Produkte, Ideen und Aktionen aus der Nachbarschaft

ab 16:00 Uhr **Kinderprogramm**
„Seid dabei! – Zeitreise in Omas und Uopas Kindheit“

Bühnenprogramm
16:00 Uhr Keller Bluesband: „Let's play together“
17:30 Uhr Lovely Soul: „Lieblingslieder der vergangenen 100 Jahre“
19:00 Uhr Caravan: „ad ripas nova – auf zu neuen Ufern“
20:30 Uhr Nora Erler und Sebastian Auerbach: „Between the trees and me“

In den Konzertpausen:
Gesprächs-Café: Fichtenauer erzählen ihre Geschichten in und um Fichtenau
Fichtenau Quiz: „Wie gut kennst Du Deinen Ort?“

Sonntag, 13. September 2026

Ort: Kapelle Fichtenau, Lübecker Straße 14

10:00 Uhr **Festgottesdienst**
11:30 Uhr **Eröffnung der Ausstellung „130 Jahre Fichtenau“**
13:00 Uhr **Fichtenauer Gespräche:** Das Alte Rathaus einst und heute
14:00 Uhr **Historische Fichtenau-Rallye für Kinder**
14:30 Uhr **Virtuelle Wanderung mit Dr. Wolfgang Cajar**

12:00 Uhr **Bühnenprogramm**
Gordon Lawrence (Bratsche und E-Piano)
16:00 Uhr Nora Erler und Sebastian Auerbach: „Between the trees and me“

Laufend **Kreativangebote für Kinder und Erwachsene**

GEMEINDEVERBAND SCHÖNEICHE

Schöneiche besser machen – Seid dabei!

Die Gemeindevertretung von Schöneiche lädt alle Bürger herzlich zum

Gemeindeforum

am 24. September 2026, 19:00 Uhr in der Kulturgießerei ein!

Ziel ist ein themenoffener Austausch zwischen den Schöneicher Einwohnern und den Mitgliedern der Gemeindevertretung.

Für Eure Fragen stehen Euch die Mitglieder der Fraktion CDU/FDP auch nach dem offiziellen Teil zur Verfügung.

Anke Winkmann
Fraktionsvorsitzende

Vorsitzende: Anke Winkmann
Tel: 0173 - 3063163
vorstand@cdu-schoeneiche.de
www.cdu-schoeneiche.de

www.ra-sack.de
STEFFEN SACK
 Rechtsanwalt

Recht & Steuern
 in Schöneiche Brandenburgische Straße 14

- **Arbeitsrecht**
- Forderungsdurchsetzung
- Forderungsabwehr
- **Miet- / Grundstücksrecht**
- Verkehrsrecht

- Beratung und Vertretung im **Steuerrecht** für Unternehmen und Privatpersonen
- laufende **Finanzbuchhaltung**
- Steuererklärungen aller Art

✉ info@ra-sack.de
☎ 030/64 32 86 91

✉ steuern@ra-sack.de
☎ 030/64 90 39 46

Sommerausklang im Kleinen Spreewaldpark

27. September | ab 15 Uhr | Kleiner Spreewaldpark

Der Sommer geht zu Ende – genießen wir ihn noch einmal gemeinsam! Freut euch auf Spiele, Quiz, gute Gespräche, Live-Gitarrenmusik, Snacks und Getränke. Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Klimatreff: Warum auch Schöneiche mehr Bäume braucht

30. September | 19 Uhr | Kulturgießerei

Mehr Schatten, kühlere Straßen, mehr Lebensraum – wir wollen diskutieren, wo Schöneiche mehr Bäume braucht und was wir dafür tun können. Alle sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Eure / Ihre Katrin Neubert und Stefan Brandes
Gemeindevertreterin und Vorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen
E-Mail: post@gruene-schoeneiche.de Telefon: 030-22 39 00 39



Was ist los in und um Schöneiche?

Änderungen vorbehalten – Angaben ohne Gewähr

4. September

- Kulturgießerei: Session-Time in Schöneiche! Blues bis Jazz live und Open Stage! Diesmal mit einer Sommerausgabe ab 18 Uhr & open air; Eintritt frei, s. S. 4

5. September

- ehemalige Schlosskirche: Jessyca Flemming, Harfe, Eintritt: 15 Euro, 16 Uhr
- Kulturgießerei: Der Jugendbeirat aus Schöneiche veranstaltet wieder eine Party Night für alle von 13–21 Jahren, Eintritt: 4 €, 18 Uhr, s. S. 4

6. September

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 9 bis 16 Uhr
- ehemalige Schlosskirche: Sabine Oehring – klassische Gitarre, 16 Uhr
- Kleiner Spreewaldpark: Sommercafé am Eingang Berliner Straße, 14 bis 17 Uhr

11. September

- Kulturgießerei: Barsession. Ab 19 Uhr wird ehrenamtlich ein- und ausgeschenkt, s. S. 4

12. September

- Tag der offenen Tür der freiwilligen Feuerwehr Schöneiche, Brandenburgische Straße 86, 10 bis 18 Uhr
- Feierlichkeiten zum 130-jährigen Jubiläum Fichtenaus, Programm s. S. 11
- ehemalige Schlosskirche: Herbstkonzert der Chorgemeinschaft Schöneiche 1909 e.V.; Gäste: Emil Paul (Klavier), Gesamtleitung: Steffen Schreiner. Karten zum Preis von 12 €, Kinder (bis 14 Jahre) ermäßigt 6 € erhältlich unter Tel. 0163-44 39 170 und am Einlass. Die Chorgemeinschaft hat wieder ein vielfältiges Herbstprogramm

zusammengestellt und freut sich auf Gäste und Interessenten, die gern im Chor mitsingen möchten. Weitere Informationen auf www.chorgemeinschaft-schoeneiche.de

- Kulturgießerei: Shakespeare reloaded – Theater for Teens, s. S. 4

13. September

- Feierlichkeiten zum 130-jährigen Jubiläum Fichtenaus, Programm s. S. 11
- Kulturgießerei: Shakespeare reloaded – Theater for Teens, s. S. 4



Foto: Claudia Dornath

- historischer Raufutterspeicher: Tag des offenen Denkmals, An der Reihe 1, 15566 Schöneiche, 11 bis 15 Uhr
- Heimathaus: Tag des offenen Denkmals, besichtigen sie im Heimathaus die „Schwarze Küche“, es gibt Kaffee und Kuchen, Pizza und ein paar Brote aus dem Heimathaus Backofen, Dorfau 8, Schöneiche, 11 bis 17 Uhr
- ehemalige Schlosskirche: Tag des offenen Denkmals, 11 bis 14 Uhr
- histor. Rathaus Friedrichshagen: Tag des offenen Denkmals: Das Denkmal kann von 13 bis 17 Uhr auf eigene Faust besichtigt werden. In dieser Zeit gibt es zudem Haus- und Turmuhrführungen. Eintritt frei, Spenden willkommen. Hausführungen: 14 und 16 Uhr, Treffpunkt vor dem Rathaus;



Die Premiere am 9. Oktober des neuen thasch-Stücks in der Kulturgießerei, „Biedermann und die Brandstifter nach Max Frisch, ist bereits ausverkauft.

Karten sind noch erhältlich für die Auftritte bis in den Januar hinein.

Foto: thasch

Führungen zum Uhrwerk (nicht barrierefrei, max 6 Personen pro Führung): 13:30/14:30 /15:30 und 16:30 Uhr. Treffpunkt: 3. OG, festes Schuhwerk erforderlich

17. September

- Kulturgießerei: Der Klimabeirat lädt zur Veranstaltung zum Thema „Carsharing“, 18.30 Uhr, s. S. 1

18. September

- Kleiner Spreewaldpark: Kinder- und Familienfest, 15 bis 18 Uhr, s. S. 2

19. September

- Offene Ateliers 2026, s. S. 1
- ehemalige Schlosskirche: Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde, 16 Uhr

20. September

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 9 bis 16 Uhr
- Offene Ateliers 2026, s. S. 1

26. September

- Kulturgießerei: Sound Club: ELTERN EDITION, Eintritt im Vorverkauf: 10 Euro, 20 Uhr, s. S. 4

27. September

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 9 bis 16 Uhr
- ehemalige Schlosskirche: Dennis Fischer – Udo Jürgens Programm, freier Eintritt, Spende erbeten, 17 Uhr

9. Oktober

- Kulturgießerei: Ausverkaufte Premiere des Theater aus Schöneiche. Biedermann und die Brandstifter nach Max Frisch, eine

tragikomische Parabel. Vorsicht!!! Die Brandstifter ziehen durch das Land. Manipulation, Empathie und die nackte Wahrheit sind ihre beste Tarnung. Der Haarwasserfabrikant Gottlieb Biedermann ist ein perfekt zu beeinflussendes Opfer. Mit den irrwitzigsten und absurdesten Strategien versucht er seine eigene kleine „heile Welt“ zu retten ... und am Ende stellt er uns die Frage: „Aber Hand aufs Herz, was hätten Sie denn getan, Herrgott nochmal, an meiner Stelle? ...und wann?“ Ein groteskes psychologisches Verwirrspiel zum Lachen und Heulen. Weitere Termine finden Sie auf der Website der Kulturgießerei und in unserer nächsten Ausgabe.

11. Oktober

- Kleiner Spreewaldpark: Pilzwanderung mit Pilzberater Oliver Türk, Teilnahmebeitrag 15 Euro, bitte anmelden, 10 Uhr, s. S. 2

Veranstaltungsorte

- ehemalige Schlosskirche, Dorfstr. 38, 15566 Schöneiche
- Kulturgießerei, An der Reihe 5, 15566 Schöneiche, www.kulturgieesserei.de
- Kleiner Spreewaldpark, Berliner Str. 2, 15566 Schöneiche, www.gruenewabe.de
- histor. Rathaus Friedrichshagen mit Ratskeller und altem Ratssaal, Bölschestr. 87/88, 12587 Berlin, www.rathaus-friedrichshagen.de

Das gemütliche Restaurant & Hotel
mit 100-jähriger Tradition direkt an der Müggelspree gelegen

Neu Helgoland

Neuhelgoländer Weg 1 | 12559 Berlin | Tel. 659 82 47
www.neu-helgoland.de

07.09. Tanztee (Montags) mit dem Duo Berlin Music 21.09. Tanztee (Montags) mit Cantano 26.09. GET STONED – die Rolling Stones Show (REST-KARTEN VORHANDEN) 05.10. Tanztee (Montags) mit dem Duo Berlin Music 07.10. Georgi Gogow – DER WILDE GARTEN	8.+9.10. Thomas Putensen – „Der besondere Krugabend – anlässlich des 10. Todestages von Manfred Krug“ 14.10. Lesung Delle Kriese: Nach der Schlacht – die Renft-Story 15.10. Thomas Rühmann & Band – Lebensreise 16.10. Tino Eisbrenner – JESSICA 19.10. Tanztee (Mo.) mit Cantano 02.11. Tanztee (Montags) mit dem Duo Berlin Music 04.11. ganzPUR – PUR Coverband
---	---

Arndt OPTIK

Bölschestraße 118
12587 Berlin-Friedrichshagen
Telefon: 030-645 72 76
www.arndt-optik.de

Frischer Wind und klare Sicht

Geschichte und Geschichten aus Schöneiche – erzählt vom Ortschronikfachbeirat

Chinesischer Thee-Tempel und andere Merkwürdigkeiten im alten Schöneiche (Teil 1)

Fortsetzung von Seite 11.

Später wurden sie zum Teil um- und ausgebaut. Später entstanden auf den Grundstücken massive Wohnhäuser.

Gerade hatte sich die Baronin von Knobelsdorff, Besitzerin des Rittergutes Schöneiche, nach dem Tod ihres Mannes Ernst Friedrich von Knobelsdorff (11. Mai 1892) entschlossen, die Grundstücke östlich der Straße nach Rahnsdorf zu verkaufen, und den Auftrag zur Parzellierung dieser Grundstücke erteilt. In ihrem Auftrag fertigten 1895 die Ingenieure und Landvermesser Böhmer und Dräger aus Schöneberg einen Baufluchtlinienplan von der

Bauherr/ Eigentümer	Anschrift Schöneiche/Berlin	Beruf	Gewerbeausstellung
Richard Nobiling	Rahnsdorfer Str. 69	Bäckermeister/ Konditor	Holzhaus
Paul von Malottki	Rahnsdorfer Str. 70/ Ecke Parkstraße	Kaufmann (Chemisch- technische Gesellschaft)	chinesischen Theebude (Teetempel) von Carl Johann Hoelting (kleines Holzhaus mit Schnitzereien und Drachenköpfen, bunt)
Karl Knappe	Friedrichshagener Chaussee 6	Formermeister	Spreewaldhaus (kleines Holzhaus mit Schlangenköpfen, bunt)
Carl Voigt	Friedrichshagener Chaussee 5/6	Landschaftsgärtner	

in der Gemarkung Schöneiche gelegenen Rahnsdorfer Straße an. Die Baronin verkaufte die Parzellen und machte so aus dem Eichenmischwald Kapital.

Verbürgt ist, dass der Bäckermeister Nobiling und der Formermeister Knappe 1897 – als der Kaufmann Otto Schröder die Waldgartenstadt Schöneiche begründete – verschiedene Holzhäuser von der Gewerbeausstellung erwarben. Knappe hatte zwei Parzellen erworben und Nobiling vier. Einem historischen Zeitungsartikel kann man entneh-

men, dass folgende Herren, zumeist Berliner, auf folgenden Grundstücken sich auf der Gewerbeausstellung „bedient“ hatten – siehe Tabelle.

Dr. Wolfgang Cajar und
Dr. Andreas Gängel

Hinweis: Teil 2 folgt in der nächsten Ausgabe.

Sollten Sie Interesse an unserer Ortsgeschichte haben, dann besuchen Sie uns doch auf unserer Website www.geschichte.schoeneiche.de. Ihr Ortschronikfachbeirat (OFB)



Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung, Morgen-Ausgabe, Samstag, 21.05.1898

Lust auf Meer? Auf nach Usedom!

Gemütliche Wohnung
50 qm in BANSIN
mit Balkon zu vermieten.

- nur 500 m zum Sandstrand / Seebrücke
- vielseitige Einkehr- und Einkaufsmöglichkeiten
- kostenfreies WLAN / Fahrradabstellraum
- kostenloser PKW-Stellplatz am Haus

Freie Termine
im September
ab 12.09.2026
70,- €/Nacht*

Anreise Samstag/ab 1 Woche
*zzgl. Kurtaxe & Endreinigung

»Haus Aquamarina –
Appartment 12, Bansin«
Seestraße 14 B, Bansin

Reservierung unter:
Usedomer Ferienhaus-Vermietung
Tel. 038378-2310 · E-Mail:
ufer-boehm@t-online.de

www.usedomer-ferienhaus-vermietung.de


DOCEMUS
PRIVATSCHULEN

TAG DES OFFENEN CAMPUS

NEU ZITTAU

GYMNASIUM
OBERSCHULE
FACHOBERSCHULE

docemus.de

KOMM
ZU UNS!
26.09.
10–14 Uhr





SV Germania 90 Schöneiche e.V. berichtet

Souveräner Pokalaufakt: 1. Herren marschiert tor- hungrig durch die ersten Runden

Besser hätte der Start in die neue Spielzeit kaum laufen können: Unsere 1. Herrenmannschaft hat mit zwei deutlichen Siegen ein erstes dickes Ausrufezeichen gesetzt. Bereits in der ersten Pokalaufgabe ließ das Team auswärts beim SV Cottbus-Saspow nichts anbrennen und fuhr einen ungefährdeten 6:0-Auswärtssieg ein. Auch in der darauffolgenden Runde zeigte sich die Mannschaft extrem torhungrig und fertigte den SV Phönix ebenso souverän mit 6:1 ab. Mit 12:1 Toren aus zwei Spielen unterstreicht die Truppe um Trainer Kevin Hetzel ihre Frühform und zieht absolut verdient in die nächste Runde ein.

Vorschau: Nächster Halt – Eintracht Peitz

In der nächsten Runde führt die Pokalreise für unsere Herren erneut in die Lausitz. Der anstehende Geg-

ner heißt SG Eintracht Peitz. Auch wenn Auswärtsspiele in der Lausitz immer ihre eigenen Gesetze schreiben, geht unsere Mannschaft nach den letzten Vorstellungen mit breiter Brust in die Partie. Die Hürde gilt als absolut machbar. Das klare Ziel lautet, das Ticket für die nächste Runde zu lösen.

Gelungene Premiere: B-Junioren stürmen in der Brandenburgliga oben mit

Auch im Nachwuchsbereich gibt es positive News zum Saisonstart: Die B-Junioren (U17) feierten eine rundum gelungene Premiere zum Saisonstart in der Brandenburgliga. Vor heimischer Kulisse bezwang der Nachwuchs den SV Grün-Weiß Ahrensfelde nach einer überzeugenden Leistung verdient mit 4:1 (Foto). Durch den Auftaktsieg rangiert die Mannschaft aktuell auf einem hervorragenden 3. Tabellenplatz – direkt hinter den Teams der Sportschulen aus Cottbus und Frankfurt. Eine wunderschöne Momentaufnahme.



Grünes Licht für die Zukunft: Meilenstein beim Umzug ins Multifunktionsgebäude

Neben dem Platz gibt es ebenfalls entscheidende Fortschritte zu melden: Der Verein hat sich mit der Gemeinde erfolgreich über den Nutzungsvertrag für das Haus des Sports geeinigt.

Damit wurde die wichtigste bürokratische und organisatorische Hürde für den bevorstehenden Umzug in das neue Multifunktionsgebäude an der Berliner Straße genommen. Dieser Meilenstein schafft Rechtssicherheit sowie moderne Rahmenbedingungen für den gesamten Verein und stellt die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft unserer Infrastruktur.

Michael Fritz



Neues von den Leichtathleten der IGL Schöneiche Sprintabend in Altlandsberg

Am letzten Tag der Sommerferien fand in Altlandsberg der erstmals ausgetragene Sprintabend statt. Von unserem Sportverein waren zehn Sportlerinnen und Sportler am Start. In der Altersklasse w8 sprintete Frida Knobloch auf Platz 3 über 60 m und Platz 2 über 400 m. Karla Dittmann konnte sich über Platz 3 beim 60 m-Sprint und Platz 2 auf der Stadionrunde in ihrer Altersklasse freuen. Die 4x50-m-Staffel mit Frida, Marline, Karla und Julia sicherte sich nach tollem Schlusspursch den ersten Platz in 35,5 s. Bei den Jungs in der Altersklasse u10 erreichte Johann Hochgräf den zweiten Platz im 60 m-Sprint und den dritten Platz beim 400 m-Lauf. Unsere 4x50-m-Staffel mit Jonas, Nikolas, Niclas und Johann konnte auch hier einen dritten Platz mit 37,87s erreichen. In der Jugend belegte Fritz Kramer in 12,55 s Platz 1 über 100 m.

Allen Sportlerinnen und Sportlern bot der Wettkampf eine gute Standortbestimmung für die anstehende Herbstsaison und die Trainer sammelten Erkenntnisse für zukünftige Schwerpunkte im Training.

A.B.; K.G.



Unsere erfolgreichen Teilnehmer und Trainer in Altlandsberg



Die neue Drittliga-Saison wird für die TSGL sehr herausfordernd

Schöneicher Volleyballer leider erneut zu einem Kader-Umbruch gezwungen

Eigentlich sollte die junge Mannschaft der TSGL Schöneiche aus der vergangenen Saison, in der nur knapp der Klassenerhalt in der Dritten Liga Nord gesichert wurde, mittelfristig für einen Wiederaufstieg in die 2. Volleyball-Bundesliga aufgebaut werden. Doch leider mussten die Verantwortlichen um Cheftrainer Maximilian Fromm die Zeit seit dem letzten Spieltag vor allem dazu nutzen, die aus den unterschiedlichsten Gründen entstandenen Lücken im Kader einigermaßen adäquat wieder zu schließen. Und so wird die Saison 2026/27, die für die Randberliner am 19. September mit einem Auswärtsspiel in Dessau beginnt, wohl erneut schwer planbar und äußerst herausfordernd.

Der Trainer bleibt die wichtigste Konstante

Zumindest auf der Trainerposition ist in den letzten Jahren in Schöneiche aber Konstanz eingetreten. Der 29-jährige Fromm, in der Vergangenheit auch langjähriger Spieler und Kapitän bei der TSGL, geht inzwischen schon in seine dritte Spielzeit an der Seitenlinie. Und auch wenn er sich die Voraussetzungen sicher anders gewünscht hätte, so wird er die Herausforderung, ein schlagkräftiges Team zu formen, wieder mit seinem großen sportlichem Ehrgeiz annehmen. Denn er muss seine Mannschaft wiederholt auf mehreren Schlüsselpositionen umbauen, da einige Leistungsträger

den Verein in höhere Ligen verlassen haben oder aus persönlichen Gründen kürzer treten.

Vor allem muss ausgerechnet die wichtige Diagonalangreifer-Position gleich komplett neu besetzt werden. Denn sowohl das TSGL-Eigengewächs Tim Schmidt, der zum Erstligisten Netzhoppers Königs Wusterhausen wechselt, als auch Nilo Kunert, den es aus beruflichen Gründen zu seinem Heimatverein nach Kremen zurück zieht, stehen Fromm leider nicht mehr zur Verfügung. So wird der erfahrene Bruno Bogatzki vom Mittelblock auf Diagonal wechseln, denn dort hat er in der Vergangenheit bereits in der 2. Liga in Gotha und in Jena Erfahrungen gesammelt. Die zweite Position ist bisher aber noch immer nicht fest besetzt und wird wohl entweder auch aus der Mannschaft heraus oder aus dem TSGL-Nachwuchs nach Bedarf ergänzt.

Drei neue Gesichter im Mittelblock

Nachdem auch Mittelblocker-Urgestein Tomek Groß schon während der Saison seinen vorläufigen Abschied nach 16 Jahren in Diensten der TSGL verkündete, blieb zunächst nur noch der junge Henrik Werner für die wichtige Mitte übrig. Doch mit dem erst 18-jährigen Fabien Leon Bentoza aus der Talenteschmiede des Berliner TSC, dem 2,07 Meter großen Christian Schicht vom Regional-



Ab dem 26.9. können die Schöneicher Fans wieder spannenden Drittliga-Volleyball in der Lehrer-Paul-Bester-Halle erleben.

Foto: Anja Müller

ligisten SG Prieros-KW und USA-Rückkehrer Max Kühnau – schon für die 2. Schöneicher Mannschaft und in der letzten Saison in der US College-League aktiv – können den Schöneicher Fans drei neue Gesichter präsentiert werden.

Die Annahme wird weiterhin von Libero Maximilian Franz und den Außenangreifern Lorenz Klatt, Alexander Sutor, Noah Bachem sowie Kapitän Bruno Wöhlke organisiert, während Justus Raude ein Angebot von Zweitligist PSV Neustrelitz angenommen hat und der Verbleib des zweiten Liberos Tobias Siegemund noch nicht endgültig geklärt ist. Auch hier wird im Bedarfsfall sicherlich dem einen oder anderen Talent aus der Schöneicher Jugend eine Chance in der „Ersten“ eingeräumt. Und im Zuspätschieben sind wieder Ole Irrmisch und Rückkehrer Sebastian Triller gesetzt. Letzterer musste ja nahezu die gesamte letzte Spielzeit auf Grund einer schweren Schulterverletzung passen und wird hoffentlich

schnell wieder den Anschluss an frühere gute Leistungen finden.

Die ersten Spiele werden richtungsweisend

Es wird also zunächst auf eine gute Saisonvorbereitung und die ersten Spiele mit dem neuen Kader ankommen, um sich nicht wie im vergangenen Jahr gleich wieder im Abstiegskampf wieder zu finden. Nach dem schweren Auftakt beim Ex-Zweitligisten und Aufstiegsfavorit in Dessau bieten sich dazu bei zwei aufeinanderfolgenden Heimspielen am 26. September gegen den Aufsteiger TSV Spandau 1860 und am 10. Oktober (jeweils um 19:00 Uhr in der Lehrer-Paul-Bester-Halle) gegen die Nachwuchstalente des VC Olympia Berlin II gleich zwei gute Gelegenheiten.

Alle weiteren aktuellen Informationen rund um den Schöneicher Volleyball finden sie unter:
www.volleyball-schoeneiche.de

Vermessungsbüro Junge

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin
im Land Brandenburg



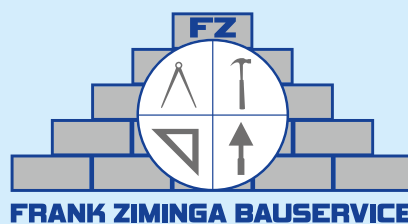
Tel.: (030) 64 90 06 - 10

Fax: (030) 64 90 06 - 30

E-Mail: info@vermessung-junge.de

www.vermessung-junge.de

August-Borsig-Ring 39 · 15566 Schöneiche bei Berlin



FRANK ZIMANGA BAUSERVICE

Rosa-Luxemburg-Straße 4, 15566 Schöneiche
Tel.: 030 / 649 80 11 · Mobil: 0173 / 236 52 95
E-Mail: frank.zimanga@gmail.com

- Maurer-, Putz- und Betonarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Kleinreparaturen
- Dachausbauten
- Fliesenarbeiten
- Trockenbau

- Wärmepumpen
- Klima / Lüftung
- alternative Heizsysteme
- Gebäudeenergieberatung



TRAUTWEIN

Friedrichshagener Straße 43
15566 Schöneiche

Telefon (030) 6 49 31 47

Funk (0171) 4 23 92 64

E-Mail trautwein-ghs-gmbh@arcor.de

Beerdigungen sind recht teuer. HUK-COBURG

Viele Kunden fragen mich zur Zeit nach **Sterbegeldversicherungen**, die wir auch sehr preiswert anbieten.

Schauen Sie doch 'mal vorbei.

Büro vom 7.9. bis 18.9. geschlossen



Thomas Kietzke

Friedensau 12 · 15566 Schöneiche · E-Mail: thomas.kietzke@hukvm.de
Mo. 17–19 Uhr, Di. 15–17 Uhr · www.huk-vor-ort.de/thomas.kietzke



**Katholische Kirchengemeinde
Pfarrei St. Jakobus
Berlin – Umland Ost
Gottesdienste**

Schöneiche

Kirche „Mariä Unbefleckte Empfängnis“
Friedrichshagener Str. 67, Schöneiche
(Zugang über Krumensee- bzw.
Friedrich-Ebert-Straße)

- Hl. Messe an Sonntagen, 11 Uhr
- 10.09. um 10 Uhr Seniorenvormittag
- 13.09. um 12 Uhr Kirchenkaffee

Theresienheim

Goethestraße 11–13, 15566 Schöneiche
· Hl. Messe an Sonntagen 9:30 Uhr

Rüdersdorf

Kirche „Heilige Familie“
Ernst-Thälmann-Straße 73
15562 Rüdersdorf
· Hl. Messe jeweils am **Sonntag 17 Uhr**,
zuvor ab 16:30 Uhr Beichtgelegenheit
· 19.09. um 15:30 Uhr
Segensfeier für Neugeborene

Herzfelde

Kirche „Maria Hilf“
Rüdersdorfer Straße 3, 15378 Herzfelde
· Hl. Messe an Werktagen jeweils
Dienstag um 9 Uhr im Pfarrsaal

Ansprechpartner / Erreichbarkeit

Katholische Kirchengemeinde
Pfarrei St. Jakobus Berlin • Umland Ost
Elbestraße 46/47, 15370 Petershagen
Pfarrer: Dr. Robert Chalecki
Tel.: (03 34 39) 12 87 70
E-Mail: Robert.Chalecki@erzbistum-berlin.de
Zentralbüro
Pfarrsekretärin: Johanna May
Tel.: (03 34 39) 12 87 71
E-Mail: pfarrbuero@pfarrei-jakobus.de
www.pfarrei-jakobus.de

**Aktuelle Hinweise für Rüdersdorf,
Schöneiche, Herzfelde unter:**
www.pfarrei-jakobus.de

Franz von Assisi: Warum er bis heute fasziniert

Kurzbiografie zum 800. Todestag



Skulptur des stigmatisierten
Franz von Assisi

Zum 800. Todestag rückt eine Figur in den Blick, die durch existenzielle Lebenserfahrungen und radikale Konsequenz bis heute fasziniert. Kaum eine Gestalt der Kirchengeschichte wirkt bis heute so unmittelbar wie Franz von Assisi. Im Jahr 2026 rückt er noch einmal besonders in den Blick: Es ist der 800. Jahrestag seines Todes. In Assisi wurde dazu ein eigenes Jubiläumsjahr eröffnet, das vom 10. Januar 2026 bis zum 10. Januar 2027 dauert; der zentrale Gedenktag ist der 3. Oktober 2026.

Franz, eigentlich Giovanni di Pietro di Bernardone, wurde 1181 oder 1182 in Assisi geboren. Er stammte aus wohlhabenden Verhältnissen, war der Sohn eines Tuchhändlers und führte zunächst kein Leben, das auf Heiligkeit hindeutete. Er träumte eher von Ruhm und Rittertum als von Askese. Erst Kriegserfahrungen, Gefangenschaft, Krankheit und persönliche Krisen veränderten seinen Blick auf die Welt grundlegend. Gerade diese nahbaren Lebenserfahrungen machen ihn bis heute verständlich: Er war kein Mensch, der sich dem Glauben aus sicherer Distanz zuwandte, sondern einer, der die Frage nach dem wirklich Wichtigen im Leben stellte.



Foto: Art Institute of Chicago

Was folgte, war kein langsamer Reifungsprozess, sondern ein radikaler Bruch. Franz wandte sich vom Wohlstand seiner Herkunft ab, suchte die Nähe zu Armen und Kranken und verstand das Evangelium als konkrete Lebensform. Seine Armut war kein Ideal, sondern eine bewusste Gegenposition zum gesellschaftlichen Status. Hinter diesem Schritt stand eine Leitfrage, die bis heute modern klingt: Was ist im Leben wirklich entscheidend – Ansehen, Sicherheit und Besitz oder eine Haltung, die trägt? Um Franz sammelten sich Gefährten; daraus entstand letztlich der Franziskanerorden. Schon zwei Jahre nach seinem Tod wurde Franz heiliggesprochen – ein ungewöhnlich schneller Schritt, der zeigt, wie stark seine Wirkung bereits zu Lebzeiten gewesen sein muss. Bis heute fasziniert Franz nicht nur wegen seines Armutsideals, sondern auch wegen seines Blicks auf die Schöpfung. Darum gilt er bis heute als Patron des Friedens, der Tiere und der Ökologie. Gerade in einer Zeit, in der Fragen nach Nachhaltigkeit, Genügsamkeit und Verantwortung neu gestellt werden, wirkt Franz von Assisi erstaunlich gegenwärtig.



Zugleich eignet sich Franz von Assisi in besonderer Weise für eine wertschätzende ökumenische Erinnerung. Seine Gestalt überschreitet konfessionelle Grenzen, weil sie weniger für kirchliche Selbstbehauptung steht als für Glaubwürdigkeit, Einfachheit und gelebte Nachfolge. Vielleicht erklärt genau das seine anhaltende Nahbarkeit: Franz erscheint nicht fern und unantastbar, sondern als jemand, dessen Suche, Zweifel und Konsequenz auch heutige Menschen berühren können.

Daniela Hillbricht

Evangelische Gottesdienste



- 5.9. Taufgottesdienst
10.30 Uhr Dorfkirche Schöneiche
Pfrn. S. Jawer
- 6.9. 14. So. n. Trinitatis
Ulmenhofftag
10.00 Uhr im Ulmenhof
Wilhelmshagen
Prädikant A. Westerbarkei
- 13.9. 15. So. n. Trinitatis
Jubiläum Fichtenau
10.00 Uhr Kapelle Fichtenau
Pfrn. S. Jawer
10.00 Uhr Waldkapelle Hesselwinkel, Pfrn. M. Metzner
- 20.9. 16. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Dorfkirche Schöneiche
Pfrn. S. Jawer
10.00 Uhr Taborkirche Wilhelmshagen, Pfrn. M. Metzner
- 27.9. 17. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Dorfkirche Schöneiche
Pfrn. S. Jawer
10.00 Uhr Taborkirche Wilhelmshagen, Pfrn. M. Metzner
- 4.10. Erntedank
Regionalgottesdienst
10.30 Uhr auf der Kirchwiese
Pfrn. S. Jawer, M. Liebelt,
Pfrn. M. Metzner, Pfrn. F. Röber

Veranstaltungen

Offene Dorfkirche Schöneiche
Sa., 12.9. und 26.9., 13–16 Uhr

Busfahrt nach Luckau
Sa., 12.9. Uhr, 9 Uhr,
Haltestelle Dorfaue



130 Jahre Fichtenau – Jubiläumsfest
12.9. und 13.9.,
siehe weitere Ankündigungen

5. Sommerkonzert
in der Dorfkirche Münchehofe
So., 13.9., 17.00 Uhr
Es musiziert das Blechbläserensemble Kaulsdorf Brass



Seniorenkreis
Mi., 16.9. 15.00 Uhr, Kapelle Fichtenau
Herzlich laden B. u. K. Guttowski
zu einer kleinen Andacht mit
anschließendem Kaffeetrinken ein.

Mittenmang
Mi., 16.9., 19.00 Uhr, Kapelle Fichtenau
Hans-Peter Kirchberg präsentiert mit
Erzählungen und Anekdoten Geschichten aus der Musikwelt.

Musik in der Dorfkirche Schöneiche
Sa., 26.9., 16.00 Uhr
Gordon Lawrence spielt Orgelmusik.

Ökumenischer Gesprächskreis
Mo., 28.9., ab 19.30 Uhr,
Kapelle Fichtenau
Protestantismus in Süddeutschland
Reisebericht von Thomas Trantow

Weitere Informationen finden Sie auf
unseren Aushängen und der Homepage:
www.kirchen-rahnsdorf-schoeneiche.de

Kontakt zur Evangelischen Kirchengemeinde Schöneiche

Pfarrerin Steffi Jawer
Tel.: (030) 65 48 51 04
pfarramt.schoeneiche@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindebüro:
Frau Lydia Ansorg
Pfarrhaus, Dorfaue 6
Telefon: 030/ 649 51 35
buero.schoeneiche@gemeinsam.ekbo.de
geöffnet: Di. 15–17 Uhr und Do. 9–12 Uhr

Friedhofsverwaltung:
Ev. Friedhofsverband Berlin Süd-Ost
Tel.: (030) 501 736 10

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin Regina Flikschuh

Mit dem Tod von Regina Flikschuh, die am 3. August 2026 nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist, verliert die Gemeinde Schöneiche bei Berlin einen Menschen, der unseren Ort über viele Jahre mit Herz, Engagement und großer Verbundenheit geprägt hat.



Während ihrer langjährigen Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung stand für Regina Flikschuh stets der Mensch im Mittelpunkt. Besonders am Herzen lagen ihr die Seniorenarbeit sowie die enge Zusammenarbeit mit den Schöneicher Vereinen.

Mit ihrer offenen Art, ihrer Hilfsbereitschaft und ihrem persönlichen Einsatz trug sie wesentlich zu einem lebendigen Miteinander in unserer Gemeinde bei.

Auch über ihre berufliche Tätigkeit hinaus engagierte sich Regina Flikschuh mit großer Leidenschaft für Schöneiche. Sie unterstützte über viele Jahre die Organisation des Musikfestes „Schöneiche singt und musiziert“, setzte sich als Ortschronistin und Mitglied des Ortschronikfachbeirates für die Bewahrung der Ortsgeschichte ein und brachte sich mit großem Engagement in das Leben der evangelischen Kirchengemeinde Schöneiche ein. Mit ihrem Wirken hat Regina Flikschuh unsere Gemeinde nachhaltig bereichert. Ihr Engagement, ihre Menschlichkeit und ihre tiefe Verbundenheit mit Schöneiche werden vielen Menschen in dankbarer Erinnerung bleiben.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Gemeinde Schöneiche bei Berlin

„Die Liebe hört niemals auf“

1. Korinther 13,8

Regina Flikschuh

* 23. Juni 1960 † 3. August 2026

Herzlichen Dank

für die Begleitung auf ihrem letzten Weg,
für eine liebevolle Umarmung,
für jedes stille Gebet,
für die schönen Blumen und Kränze,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

In Liebe

Johanna und Moritz



STEINMETZ KURTZKE



EHEMALS GRABMALE OHLRICH

Rudolf-Breitscheid-Str. 87
15562 Rüdersdorf
Telefon: 033638 / 20 56
info@steinmetz-kurtzke.de
www.steinmetz-kurtzke.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr
Fr 8.00 - 14.00 Uhr
und nach
Vereinbarung

Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsausträgerin oder Ihrem Zeitungsausreger das Leben nicht unnötig schwer.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten gut zu erreichen und der Weg beleuchtet ist. Am besten hängt der Kasten außen am Zaun.



Vielen Dank!

Schöneiche
KONKRET



CATHOLY BESTATTUNGEN

begleitend an Ihrer Seite



- Hausbesuche
- Vorsorgegespräche
- Beratungen
kostenlos und
unverbindlich

Telefon: 0 33 62 / 2 05 82
Friedrichstr. 37, 15537 Erkner

Telefon: 03 36 38 / 67 000
Waldstr. 36, 15562 Rüdersdorf

Leserbriefe, Ihre Infos oder Anzeigenwünsche richten Sie bitte an

»Schöneiche KONKRET« Müggelseedamm 70, 12587 Berlin

Sie müssen eine
Bestattung planen?
Wir sind für Sie da.



Fona Kettner
Kundenbetreuung

Brandenburgische Str. 78
15566 Schöneiche bei Berlin
(030) 64 958 515
www.bestattungen-d-schulz.de
d.schulz-bestattungen@mymoria.de



**Bestattungen
D. Schulz**

Tag & Nacht
(030) 65 48 28 93

Bestattungshaus Schöneiche

Als Ihr Bestattungshaus in Schöneiche beraten und helfen wir Ihnen in allen Fragen zum Thema Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Beratung und Betreuung im Sterbefall
Kostengünstige Übernahme aller Leistungen
Überführung und Hausbesuche

Flora
Bestattungen

Unsere Leistungen
im Überblick

Friedhof Friedensaue 5, 15566 Schöneiche
Telefon (030) 65 48 28-93, Fax -94

Inf. Jürgen Stortz

Seriöse Bestattungsvorsorge
Grabpflege und Bepflanzung Ihrer Grabstelle
Kränze und Trauergestecke

Schöneiche KONKRET

Impressum

Herausgeber & Gesamtleitung: Angela Draffehn
Kundenbüro: Müggelseedamm 70, 12587 Berlin
E-Mail: schoeneichekonkret@t-online.de
Redaktion: Christian Kielmann, kielmann@web.de
Satz / Layout / Gesamtherstellung:
 Strausberg Design GbR · Badstraße 2 · 15344 Strausberg
 Tel. 03341-30 94 05, www.strausberg-design.de
Druck: Druckerei Lippert
 Boxhagener Str. 76-78, 10245 Berlin
Verteilung: Alex Werbung
 Meeraner Straße 17 F, 12681 Berlin · Tel. 030-54 70 09 40
Anzeigenleitung: Angela Draffehn · Tel. 030-65 94 00 65

Oktober-Ausgabe:
Anzeigenschluss: 16.9.2026
Erscheinung: 1./2.10.2026

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen keine redaktionelle Meinungsäußerung dar, und ihr Inhalt liegt in der Verantwortung der Autoren. Für unverlangt eingesandtes Text- und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Redaktionelle Beiträge und vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Übernahme in andere Medien, auch elektronische, sowie Verlinkung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Auslegungspunkte

Unsere Zeitung für alle

Steht an den Briefkästen „Bitte keine Werbung“ respektieren das natürlich die Zeitungszusteller. Trotzdem möchten oftmals diejenigen, deren Briefkästen mit diesem Werbeverbot beschriftet sind, Schöneiche KONKRET erhalten.

Dafür haben wir u.a. an folgenden Orten in Schöneiche Auslegungspunkte eingerichtet:

- Tamoil Tankstelle, Kalkberger Straße
- Netto, Hohes Feld 1
- Storchen-Apotheke bei Netto, Hohes Feld 1
- Zeitungsladen, Kalkberger Straße 10
- Gemeinde Schöneiche, Dorfau 1
- Apotheke Altes Kino, Brandenburgische Str. 76
- Nah & Gut Markt, Friedrich-Ebert-Straße 3
- Post Lounge Schöneiche, Fr.-Ebert-Str. 2
- Bäckerei Petersik, Goethestraße 19

Einkaufszentrum Brandenburgische Straße:

- Eulen Apotheke
- Augenoptik Meyer
- Café Carlotta / EDEKA
- Café am Markt / Hennig's Bäckerei



Rückengesundheit: Der Herbst als Neustart

Der Sommer geht, der Alltag kehrt zurück. Für viele bedeutet das: mehr Stunden am Schreibtisch, weniger Bewegung im Freien, und irgendwann meldet sich wieder dieser ziehende Schmerz im unteren Rücken. Rückenbeschwerden gehören zu den häufigsten Gründen für Arztbesuche und Arbeitsausfälle in Deutschland – und doch sind sie in vielen Fällen kein unabwendbares Schicksal. Der Herbst eignet sich hervorragend als Neustart: Die heiße Jahreszeit ist vorbei, die Tage sind noch lang genug für Bewegung im Freien, und die Rückkehr in den Berufsalltag schafft Struktur, die sich für neue Gewohnheiten nutzen lässt.

Die wichtigste Erkenntnis der modernen Rückenforschung lautet: Ruhe schadet, Bewegung hilft. Wer bei Rückenschmerzen tagelang das Sofa hütet, tut seinem Rücken keinen Gefallen. Sanfte Aktivität hingegen – Spaziergehen, Schwimmen, Radfahren oder gezieltes Rückentraining – fördert die Durchblutung der Bandscheiben, stärkt die stabilisierende Muskulatur und lindert Schmerzen oft nachhaltiger als jedes Medikament. Schon 20 bis 30 Minuten moderater Bewegung täglich machen einen spürbaren Unterschied.

Besonders bewährt haben sich Übungen, die die sogenannte tiefe Rumpfmuskulatur ansprechen – also jene Muskeln, die die Wirbelsäule von innen stützen. Yoga, Pilates oder einfache Heimübungen ohne Geräte sind hier gut geeignet. Wichtig ist die Regelmäßigkeit: Eine Einheit pro Woche reicht nicht aus, um echte Veränderung zu bewirken.

Wer viel sitzt, sollte seinen Arbeitsplatz kritisch unter die Lupe nehmen.

Der Bildschirm gehört auf Augenhöhe, der Stuhl so eingestellt, dass die Oberschenkel waagrecht liegen und die Füße flach auf dem Boden stehen. Noch wichtiger als der perfekte Stuhl ist jedoch das regelmäßige Aufstehen: Alle 45 bis 60 Minuten kurz bewegen, strecken, ein paar Schritte gehen – das entlastet die Bandscheiben und beugt Verspannungen vor. Wer im Homeoffice arbeitet, ist hier besonders gefordert, da die natürlichen Unterbrechungen des Büroalltags oft wegfallen.

Wenn der Rücken trotz allem streikt, helfen lokale Wärmeanwendungen wie Wärmepflaster oder Wärmeauflagen, die die Muskulatur entspannen und den Schmerz lindern. Topische Präparate mit entzündungshemmenden Wirkstoffen – etwa Diclofenac-Gele – können ergänzend eingesetzt werden und schonen dabei den Magen im Vergleich zu oralen Schmerzmitteln. Magnesium kann bei nächtlichen Muskelkrämpfen und Verspannungen unterstützend wirken.

Ob Wärmepflaster, Schmerzgel oder die Frage, welche Nahrungsergänzungsmittel bei Muskeln und Gelenken sinnvoll sind – sprechen Sie uns an. Manchmal braucht der Neustart nur den richtigen ersten Schritt.

Ihre Rathaus-Apotheke
Friedrichshagen



Familien-Anzeigen in Ihrer Lokalzeitung

Es gibt fröhliche und festliche Ereignisse – ernste Anlässe und traurige Pflichten. Der eine möchte, der andere muss einen größeren Kreis auf schnellstem Wege und in angemessener Weise unterrichten. Schöneiche KONKRET bietet dafür alle Voraussetzungen zu ausgesprochen günstigen Bedingungen.

Telefon: (030) 65 94 00 65
 E-Mail: schoeneichekonkret@t-online.de

Schöneiche KONKRET

Individuelle Bestattungen mit Herz & Mut

Diana Haase - Ihre Bestatterin
in Friedrichshagen, ganz Berlin & Umgebung

herzlich | transparent | offen

030 / 34 39 69 00
jederzeit für Sie erreichbar

1985

41 JAHRE

2026

Rainer Nuss
Rechtsanwalt

Beratungskanzlei für Erbrecht / Grundstücksrecht

- ▶ Nachlassplanung, Testamentsgestaltung, Pflichtteilsvermeidung
- ▶ Grundstücksverträge (Kauf/Verkauf, vorweggenommene Erbfolge, Erbpacht)
- ▶ Nachbarrecht, öffentliches Baurecht, Kommunalabgabenrecht

In Kooperation mit Notar / Sachverständigen / Makler

Termine nach Vereinbarung • Hausbesuche bei Bedarf
Akazienstraße 23 • 15566 Schöneiche

Tel. (030) 6 49 30 28 • E-Mail: ra.rainer.nuss@gmail.com

IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen
Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen

Michael Weiß
Möbelservice

15566 Schöneiche · Am Fließ 18
☎ 030 / 64 90 33 40

www.moebelservice-michael-weiss.de



seit 1990
für Sie da!

Apotheken-Notdienstplan

Quelle: www.lakbb.de

- 04.09.: **Apotheke Altes Kino** 030 / 643 880 53 Brandenburgische Straße 76 15566 Schöneiche
- 05.09.: **Hirsch-Apotheke** 033638 / 480 990 Otto-Nuschke-Straße 2 15562 Rüdersdorf
- 06.09.: **Sertürner Apotheke** 03342 / 806 38 Hildesheimer Straße 1 15366 Neuenhagen
- 07.09.: **Storchen-Apotheke** 030 / 649 39 76 Hohes Feld 1 15566 Schöneiche
- 08.09.: **Kreuz-Apotheke** 03342 / 213 223 Fichtestraße 1 15366 Neuenhagen
- 09.09.: **Hönow-Apotheke** 03342 / 211 877 OT Hönow, Am Grünzug 12+14 15366 Hoppegarten
- 10.09.: **Flora-Apotheke** 03342 804 68 Hauptstraße 1 15366 Neuenhagen
- 11.09.: **Linden-Apotheke** 033638 4088 Am Kanal 2 15562 Rüdersdorf
- 12.09.: **Rennbahn-Apotheke** 03342 309 520
OT Dahlwitz-Hoppegarten, Lindenallee 7 15366 Hoppegarten
- 13.09.: **Apotheke am Markt** 03341 473414
OT Eggersdorf, Am Markt 5 15345 Petershagen/Eggersdorf
- 14.09.: **Peetzsee-Apotheke** 03362 / 278 05 Karl-Marx-Straße 26 15537 Grünheide (Mark)
- 15.09.: **Rats-Apotheke** 033439 / 82971
OT Petershagen, Eggersdorfer Straße 1 15370 Petershagen/Eggersdorf
- 16.09.: **Apotheke am Mühlenfließ** 033439 / 188637 Brückenstraße 7 15370 Fredersdorf
- 17.09.: **Fortuna Apotheke** 033434 70235 OT Herzfelde, Hauptstraße 11 15378 Rüdersdorf
- 18.09.: **Brücken-Apotheke** 033638 / 605 99 Brückenstraße 12 a 15562 Rüdersdorf
- 19.09.: **Eulen Apotheke** 030 / 649 037 00 Heuweg 68 15566 Schöneiche
- 20.09.: **Kastanien-Apotheke** 033439 / 6369
Ernst-Thälmann-Straße 16 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf
- 21.09.: **Kranich Apotheke** 030 9983553 Mahlsdorfer Straße 61 15366 Hoppegarten
- 22.09.: **Giebelsee-Apotheke** 033439 / 598 80
OT Petershagen, Eggersdorfer Straße 43 c 15370 Petershagen/Eggersdorf
- 23.09.: **Gartenstadt-Apotheke** 03342 / 250 08 60
Ernst-Thälmann-Straße 16 15366 Neuenhagen
- 24.09.: **Apotheke Altes Kino** 030 / 643 880 53 Brandenburgische Straße 76 15566 Schöneiche
- 25.09.: **Hirsch-Apotheke** 033638 / 480 990 Otto-Nuschke-Straße 2 15562 Rüdersdorf
- 26.09.: **Sertürner Apotheke** 03342 / 806 38 Hildesheimer Straße 1 15366 Neuenhagen
- 27.09.: **Storchen-Apotheke** 030 / 649 39 76 Hohes Feld 1 15566 Schöneiche
- 28.09.: **Kreuz-Apotheke** 03342 / 213 223 Fichtestraße 1 15366 Neuenhagen
- 29.09.: **Hönow-Apotheke** 03342 / 211 877 OT Hönow, Am Grünzug 12+14 15366 Hoppegarten
- 30.09.: **Flora-Apotheke** 03342 804 68 Hauptstraße 1 15366 Neuenhagen
- 01.10.: **Linden-Apotheke** 033638 4088 Am Kanal 2 15562 Rüdersdorf
- 02.10.: **Rennbahn-Apotheke** 03342 309 520
OT Dahlwitz-Hoppegarten, Lindenallee 7 15366 Hoppegarten

Kosmetik & Podologie

Inhaberin: Olga Schlothauer

Apparative Kosmetik, Podologie, Maniküre

Hohes Feld 1
15566 Schöneiche
Tel. 030-64 90 36 13



Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 9–18 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Kinder- und Jugend-ärztlicher Notdienst

Bitte diese kostenlose Service-Nummer ohne Vorwahl anrufen und Sie werden direkt mit dem diensthabenden Arzt verbunden:

116 117

Zahnschmerzen außerhalb der Öffnungszeiten?

Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, finden hier die nächstgelegene Praxis, die einen Bereitschaftsdienst anbietet.

Den aktuellen Bereitschaftsdienst finden Sie im Internet auf www.kzvlb.de/ bereitchaftsdienst

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Rüdersdorf · Schöneiche · Woltersdorf

Den Namen und die Telefonnummer des jeweiligen Bereitschaftsarztes erfahren Sie unter:

116 117

Dienstzeiten:
Mo., Di., Do. 19-7 Uhr
Mi. & Fr. 13-7 Uhr, Sa. & So. 7-7 Uhr

In Notfällen: Regional-Leitstelle Oderland:

kostenlose Nr.:
0335-1 92 22

kostenpflichtig:
0335-565 37 37

Kleine Anzeige – große Wirkung!

Eine s/w-Anzeige in dieser Größe (40 mm hoch) kostet 40,46 Euro.

Schöneiche
KONKRET

Aktuell
Guten Tag Apotheke

Schottenpreise
Ab sofort sparen Sie mit unseren **Eigenmarken** bis zu **82%**

* verglichen mit dem UVP eines Markenpreparates

ASS statt 10mg TAD
Freundschaftspreis **€2,48**
Wir beraten Sie gerne

Celestin statt 10mg TAD
Freundschaftspreis **€2,48**
Wir beraten Sie gerne

Ibuprofen statt 10mg TAD
Freundschaftspreis **€3,48**
Wir beraten Sie gerne

Pantoprazol statt 10mg TAD
Freundschaftspreis **€2,98**
Wir beraten Sie gerne

Paracetamol statt 10mg TAD
Freundschaftspreis **€3,98**
Wir beraten Sie gerne

Paracetamol statt 10mg TAD
Freundschaftspreis **€0,98**
Wir beraten Sie gerne

Schlafmittel statt 10mg TAD
Freundschaftspreis **€4,48**
Wir beraten Sie gerne

Viele weitere Artikel im Angebot

Mathaus Apotheke
Bölschestr. 59 | 12587 Berlin
Tel. 030-6455281 | Fax: 030-64197654



BURZLAFF GMBH

⇒ Elektroarbeiten

⇒ Maler- und Tapezierarbeiten

burzlaff.eu Kiefholzstraße 191 – 12437 Berlin
(030) 533 64 51 – buero@burzlaff.eu

MEISTERBETRIEB AXEL BRÜCKNER

Kleinreparaturen · Armaturenaustausch

- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallation
- Reparaturarbeiten
- Dachrinnen
- Fallrohre



Am Goethepark 9
15566 Schöneiche
Tel.: 030 / 6 59 61 60
Funk: 0172 / 3 24 19 95
Fax: 030 / 65 94 07 24

Die GRÜNE WABE und unsere Perspektive

(PM) In den letzten beiden Ausgaben von Schöneiche KONKRET wurde die Diskussion über den aktuellen Haushalt der Gemeinde Schöneiche auch öffentlich geführt. Diese Auseinandersetzung ist wichtig, um Entscheidungen nachvollziehen und Argumente abwägen zu können. Überzeugend ist sie aus unserer Sicht dann, wenn sie ohne Schuldzuweisungen auskommt und unterschiedliche Prioritäten fair sichtbar macht.

Dazu möchten wir im Folgenden versuchen beizutragen und zugleich den Blick nach vorn richten.

Die GRÜNE WABE war von Anfang an als Bildungs- und Begegnungsort gedacht. Im Kleinen Spreewaldpark soll ein Haus entstehen, in dem Kinder und Jugendliche Natur erleben, Kitas und Schulen Umweltbildungsangebote nutzen und zugleich Vereine, Initiativen und Menschen aus Schöneiche Raum für Begegnung und gemeinsames Engagement finden.

Der Kleine Spreewaldpark ist für viele Schöneicher Bürgerinnen und Bürger, besonders für junge Familien, zu einem Rückzugsort während wiederkehrender Hitzeperioden geworden.

Unbestritten sollte sein, dass dieses wertvolle und artenreiche Biotop auch künftig erhalten werden muss. Dafür steht seit Jahrzehnten das Naturschutzaktiv Schöneiche e.V. mit unzähligen Stunden ehrenamt-

licher Arbeit. Verlässliche finanziellen Zuwendungen der Gemeinde sind eine zusätzliche Basis um unser Gesamtkonzept umzusetzen.

In den zurückliegenden Wochen konnte wiederholt das Engagement und die Begeisterung der Kinder beobachtet werden, die an der traditionellen Sommerwerkstatt teilgenommen haben. Der Kleine Spreewaldpark ist ein Naturerlebnisraum und bietet einzigartige Möglichkeiten, dass Kinder Natur unmittelbar erfassen können. Uns ist wichtig hervorzuheben, dass es mit dem Blick auf nachhaltige Entwicklung auf ein komplexes kooperatives Miteinander z.B. zwischen Schulen und Umweltbildungszentren ankommt. Das ist bei uns seit Jahren gängige Praxis.

Doch zurück zur GRÜNEN WABE: Der Antrag an die Gemeindevertretung, 750 000 € aus Mitteln des Sondervermögens für den Bau zur Verfügung zu stellen, wurde abgelehnt. Interessant ist diesbezüglich, dass das für die Umsetzung in Brandenburg zuständige Finanzministerium in diesem Kontext ausdrücklich Investitionen in die soziale Infrastruktur als Teil des Zukunftspakets benennt: „... dass mehr Geld in die Krankenhäuser, Schulen, in den Straßenbau, die soziale Infrastruktur oder die Digitalisierung investiert wird.“ (10. März 2026) Auch das entsprechende Bundesge-

setz beschränkt die Förderung nicht abschließend auf einzelne Arten von Infrastruktur, sondern spricht ausdrücklich von „insbesondere“ förderfähigen Infrastrukturbereichen. Die Verbindung von Umweltbildung und sozialer Begegnung wäre eine besondere Stärke der GRÜNEN WABE.

Klar war von vornherein, dass die 750.000 € nicht die gesamten Baukosten decken würden. Die Finanzierung soll auf mehreren Säulen stehen – Fördermitteln, Spenden, Eigenleistungen und weiteren Beiträgen. Planung, Bauweise und Kosten werden wir weiter überprüfen, um die GRÜNE WABE möglichst wirtschaftlich zu realisieren. Auch für den Betrieb gibt es bereits seit Februar 2026 ein öffentlich vorgestelltes Konzept.

In Kurzform: Umweltbildungsangebote, Raumvermietungen und Veranstaltungen, gastronomische Nutzung sowie Fördermittel und Spenden sollen zu den Einnahmen beitragen.

Unser Ziel ist klar: Die GRÜNE WABE soll langfristig auf eigenen Füßen stehen und nicht zum finanziellen Dauerproblem für die Gemeinde werden. Aktuelle Beispiele bestärken uns in diesem Grundoptimismus. Es gelang uns Mittel von Stiftungen und anderen Organisationen einzuwerben. Damit konnten wir z.B. die vor wenigen Tagen eingeweihte Eich-

hörnchen-Auswilderungsstation errichten.

Vor diesem Hintergrund sollte die GRÜNE WABE auch nicht allein als Kostenposition betrachtet werden, sondern als Projekt, dessen Wert für Umweltbildung, Naturschutz und Gemeindeleben in die Bewertung einbezogen wird.

Nicht zuletzt hat uns die Reaktion von zahlreichen Menschen aus Schöneiche und unserer näheren Umgebung auf unsere Petition darin bestärkt, uns für diese Zukunftsinvestition einzusetzen. Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich für Biodiversität und Klimaschutz zu engagieren und ihr Handeln an den Möglichkeiten der Natur auszurichten, und einen Ort der Begegnung für alle Generationen zu schaffen, ist nach unserer Überzeugung eine zunehmend wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Deshalb wollen wir weiterhin dafür arbeiten, den Bau der GRÜNEN WABE durch zivilgesellschaftliches Engagement zu realisieren.

Wir suchen neue Finanzierungswege und Menschen, die mit uns die GRÜNE WABE Wirklichkeit werden lassen.

*Vorstand des Naturschutzaktivs
Schöneiche e. V.
Initiative „GRÜNE WABE Jetzt“*

Kontakt:
info@gruenewabe.de

Sie Sparen Richtig Spritgeld & mehr!

Mit dem Deutschlandticket umweltfreundlich und ohne Parkplatzsuche durchstarten ...

... ganz einfach als Abo in unseren Kundenbüros abschließen:

Das Deutschlandticket für 63,- Euro

**in Schöneiche: Dorfstr. 15
in Woltersdorf: Vogelsdorfer Str. 1**

SRS

Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn

SRS-Kundenbüro
Dorfstraße 15, 15566 Schöneiche
Telefon: (030) 65 48 68 33
www.srs-tram.de

SCHÖNEICHER-RÜDERSDORFER STRASSENBAHN